

Tennis

# SMASH

Golf

Sieger und Platzierte des Jugend Sparkassen-Cups 2013

Die aktuellen Handicapliten



Neuzugang beim TC Union



Julia Wachaczyk



Man kann nur den Hut ziehen vor den Organisatoren des Sparkassen-Cups, der gerade im Nachwuchsbereich – hier werden ja die Titel der Junioren-Stadtmeister vergeben - wieder hunderte von Spielern mobilisiert. Ein großer Logistikaufwand, zudem ja auch die Erwachsenen in vielen Klassen auf diesem Mammut-Turnier aktiv sind. Noch sind die Titelkämpfe nicht beendet, über die Finals werden wir in der kommenden Ausgabe noch ausführlich eingehen. Aber auch in diesem heft finden Sie alles, was bisher passiert ist.

Auch in den Ligen hat sich einiges getan. Auch wenn es noch einige Monate bis zum Sommersaison dauert, haben die Damen des TC Union Münster, die ja in der 2. Bundesliga aufschlagen werden und damit durchaus als Aushängeschild des münsterschen Tennis bezeichnet werden dürfen, im Januar mit zwei Verpflichtungen dafür gesorgt, dass es im Sommer mehr werden kann, als einfach nur ein „Abenteuer 2. Bundesliga“. In der Winterrunde der Westfalenliga belegte das Ensemble von der Steinfurter Straße einmal mehr Platz eins – und zog damit zum vierten Mal in Folge ins Westfalenfinale ein. Auch das muss man erstmal nachmachen!

Eine Träne im Knopfloch hatten dagegen die Herren 30 der Schwimmvereinigung Münster, die nach vielen Jahren aus der Westfalenliga abstiegen. Andererseits: Auch von einem Abstieg geht die Welt nicht unter. Das weiß man auch bei der SV 91.



Ein „Winter“, der eigentlich gar nicht als solcher bezeichnet werden kann, sich deshalb als ideal für alle Golfer in der Region erwies, konnte doch die Saison 2013 – wegen der (zum Teil) frühlingshaften Temperaturen – über die Monate November und Dezember bis in den Januar 2014 verlängert werden.

Da die Berichterstattung über die neue Wettspielsaison noch ein paar Monate auf sich warten lassen muss, veröffentlichen wir in dieser Ausgabe die alljährliche Handicap-Liste der Golfer und Golferinnen des Münsterlandes – nicht zuletzt als Ansporn und Motivation, sich in den kommenden Wochen individuell im Fitness Studio, auf der Driving Range oder im Golfurlaub in südlichen Gefilden auf die neue Saison vorzubereiten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.

*M. Br.*

Ihre Redaktion Smash

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Bremicker Sportmarketing  
Michaela Bremicker,  
Birkenweg 9, 48155 Münster

### VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:

Michaela Bremicker (0178) 18 717 18  
Tel.: 02 51 / 93 14 63, Fax -62  
E-mail: [info@ms-smash.de](mailto:info@ms-smash.de)  
[mhyper@gmx.de](mailto:mhyper@gmx.de)

### Ständige Redaktionsmitarbeiter

Redaktion Tennis:  
Lutz Hackmann (01 76) 32 60 15 50  
[hackmann@echo-muenster.de](mailto:hackmann@echo-muenster.de)

### SATZHERSTELLUNG/DRUCK

sbs Satz und Bild Service GmbH,  
Letter Str. 39, 48653 Coesfeld,  
Telefon (02541) 9 66 99 02  
Telefax (02541) 9 66 99 03  
E-Mail: [sbs@satzundbild.com](mailto:sbs@satzundbild.com)

## Zum Titelbild:

oben: Alle Sieger des Jugend-Sparkassen-Cups 2013

Unten: Kader-Planung des TC Union abgeschlossen: Julia Wachaczyk neu dabei. Siehe Bericht Seite 16.

[www.ms-smash.de](http://www.ms-smash.de)

## Inhalt:

- 3 Grußwort Sparkassen-Open 2014
- 4 IG Sparkassen Open 2014
- 5 Aktuelle Tabeaus der Turnierteilnehmer Stand 02.02.2014
- 11 1. TC Hiltrup Westfalenliga Herren  
THC Herren 30 Westfalenliga  
THC Herren 40 Westfalenliga
- 12 SV91 Herren 30 Westfalenliga  
Hiltruper Finale geht an Jänsch-Müller  
Hiltruper Nachwuchs überzeugt in Selm  
Rethfeld Westfälischer Meister
- 13 Tennisakademie: Hier lebt Tennis in Münster
- 14 Northland-Cup geht zum zweiten Mal an Peter Lenz
- 15 1. TC Hiltrup Westfälische Meisterschaften Herren  
TC Union Damen
- 16 TC Union Damen für die 2. Liga
- 17 HTC gegen La Romantica
- 19 Ausschnitte der vergangenen Golf-Saison
- 20 GC Brückhausen neue Gestaltungsmaßnahmen
- 21 GC Münster-Tinnen Schläger-Service  
GC Münster-Tinnen Neue Indoor-Anlage
- 23 Bürogolf Turnier in Münster
- 24 Betty Barclay LADIES GOLF TOUR 2013
- 25-30 Aktuelle Handicap-Listen  
(alle ohne Gewähr)

## 34. offene Hallen-Tennis Meisterschaften von Münster beim THC Münster Sparkassen-Open 2014

### Hauptrunde:

Freitag	7. Februar 2014 ab	9.00 Uhr
Samstag	8. Februar 2014 ab	10.00 Uhr
Sonntag	9. Februar 2014 ab	10.00 Uhr

## Grußwort im Magazin „Smash“ zu den Sparkassen Open 2014 Markus Schabel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost

Liebe Tennisfreunde,

beim Tennis ist es vor allem der Mix aus Spannung, körperlichem Einsatz und spektakulären Ballwechseln, der viele Sportler und Zuschauer in Münster fasziniert. Das belegen alle Jahre wieder die „Sparkassen Open“ der IG Tennis auf eindrucksvolle Weise. Und auch in diesem Jahr – da bin ich mir sicher – werden die aktiven Sportlerinnen und Sportler ihr Publikum mit sportlichen Höchstleistungen begeistern.

Gerade diese Begeisterung der münsterischen Bevölkerung für den Tennissport ist für uns als langjähriger Sponsor des Turniers eine tolle Motivation. Gern leisten wir deshalb auch in 2014 einen Beitrag zum Gelingen dieses Sportereignisses – für Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen sowie für die zahlreichen Fans.

Neben begeisterten Tennisspielern, Zuschauern und Sponsoren braucht es allerdings noch mehr, damit eine Veranstaltung wie die „Sparkassen Open“ Jahr für Jahr zu den Highlights unter Münsters Sportevents zählen kann: Nämlich Menschen, die sich hinter den Kulissen mit großem Engagement um die Vorbereitung und Organisation kümmern. Ohne sie wäre ein solcher Dauererfolg kaum möglich. Mein besonderer Dank gilt deshalb der IG Tennis und den vielen Ehrenamtlichen, die dieses Turnier mit einer großen Portion Herzblut und viel Leidenschaft regelmäßig zu einem Tennis-Fest machen!

Allen beteiligten Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich einen fairen und erfolgreichen Wettkampf und allen Tennisfans spannende Unterhaltung und jede Menge rasante Ballwechsel.



Ihr

Markus Schabel  
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost

# IG Sparkassen Open 2014

-ag- Die IG Sparkassen Open erfreuen sich auch in diesem Jahr besonderer Beliebtheit: In der Offenen Klasse (Ranglistenturnier) sind sensationellerweise über 105 Meldungen eingegangen – wenn auch nur insgesamt 72 Damen und Herren für das Teilnehmerfeld berücksichtigt werden konnten. Zudem auffällig ist die deutlich verbesserte Resonanz bei den weiblichen Teilnehmerinnen. Insgesamt erwartet die Zuschauer in diesem Jahr ein qualitativ hochwertig besetztes

**Die Repräsentantin der Sparkasse Münsterland Ost, Iris Osthues, und das IG Orgateam stehen in den Startlöchern... Bild: Sparkasse MS Ost**



Feld; erwähnt seien hier insbesondere die spielerisch starken Seniorenklassen 40+ und 50+.

Im Vergleich zu den Vorjahren wurden einige Änderungen der Gegebenheiten und Regularien vorgenommen (was möglicherweise auch zu einem Anstieg des Gesamtteilnehmerfeldes geführt hat): Die Spielfelder der jüngeren Spieler und Spielerinnen sind durch die konsequente Umsetzung des sogenannten Play & Stay-Prinzips kleiner gemacht worden, zudem werden weichere Bälle verwendet. Dazu wurde ebenso die Netzhöhe reduziert. So ist die Grundlage geschaffen für eine deutlich höhere Erfolgsquote der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Mit Spannung erwartet werden die am 08. Februar noch ausstehenden Halbfinals; Höhepunkt sind dann einen Tag später natürlich die Endspiele, die ab 09:00 Uhr früh ausgetragen werden. Abseits des Platzes darf man gespannt sein auf die Kinder- und Jugendtombola, die um 14:00 Uhr beginnt.

Für die reibungslose Planung und Durchführung des Turniers gebührt besonders Familie Giesen Dank; dazu sei der für den Seniorenbereich zuständige Lutz Rethfeld hervorgehoben. Neben jenen erwähnten Protagonisten kann sich IG-Vorsitzender Rainer Ahlers in ähnlicher Weise über das Engagement der Sparkasse Münsterland Ost freuen, die als langjähriger Sponsor des Turniers nicht mehr wegzudenken ist und die Basis darstellt für die alljährliche Realisierung dieses Highlights.



**Unser Sportengagement:  
Gut für die Gesundheit.  
Gut für die Gemeinschaft.  
Gut für die Region.**

 **Sparkasse  
Münsterland Ost**

Engagement in der Region für die Region – diese Devise bestimmt unser Handeln. Was wir vor Ort erwirtschaften, geben wir den Menschen hier auf vielfältige Weise zurück und stärken damit die Region als einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Junioren U10 Einzel

Viertelfinale	Halbfinale	Finale
Klotzbach, Phillip BSV Roxel	Gantefort, J. 2:6 7:6 10:7	Borchard, F. 6:2 6:4  <b>Sieger</b>
Gantefort, Julian 1. TC Hilstrup		
Borchard, Florian THC THC Münster	Borchard, F. 6:2 6:4	
Freimuth, Laurenz TC St. Mauritz		
Pöppelmann, Benjamin-York BSV Roxel	Pöppelmann, B. 6:3 6:4	Timm, F. 6:4 7:5
Knoche, Max THC Münster		
Schulte, Julian 1. TC Hilstrup	Timm, F. 7:6 6:2	
Timm, Felix 1. TC Hilstrup		



Florian Borchard ist gespannt auf das Endspiel.  
Bild: Borchard



Felix Timm spielte sich nach hartem Kampf ins Finale.  
Bild: Frau Hyper

## Juniorinnen U10 Einzel

Viertelfinale	Halbfinale	Finale
Niermann, Nele St. Mauritz	Niermann N. 6:2 6:2	Niermann, N. 6:2 6:2  <b>Sieger</b>
Bremer, Carolina TC Union		
Ogaba, Venus TC Union	Tediashvili N. o.Sp.Att.	
Tediashvili, Nicole THC Münster		
Opitz, Hannah BSV Roxel	Opitz H. 6:4 6:2	Kirchhoff, M. 6:4 6:3
König, Mia TC St. Mauritz		
Merlin, Paula THC Münster	Kirchhoff M. 6:4 7:6	
Kirchhoff, Mia ASV Senden		



Mia Kirchhoff ist für das Endspiel gegen Nele Niermann gewappnet.  
Bild: Kirchhoff

## Junioren U12 Einzel

Viertelfinale	Halbfinale	Finale
Lemcke, Ben TC Union Münster	Lemcke, B. 6:0 6:0	<b>Sieger</b>
Schulte, Adrian 1. TC Hilstrup		
Gantefort, Luca Jonas 1. TC Hilstrup	Gantefort, L. 6:4 7:6	
Hinder, Johannes 1. TC Hilstrup		
Kuhlmann, Elias ASV Senden TA	Trottenberg, T. 6:3 6:2	<b>Sieger</b>
Trottenberg, Tom 1. TC Hilstrup		
Korte, Jakob THC Münster	Korte, J. 6:3 6:4	
Felix, Hugo THC Münster		



Luca Jonas Gantefort, hat er zum Einzug in das Finale Chancen?  
Bild: Frau Hyper

## Juniorinnen U12 Einzel

Viertelfinale	Halbfinale	Finale
Mentrup, Greta TC St. Mauritz	Kipp A. 6:2 6:2	<b>Sieger</b>
Kipp, Annabelle THC Münster		
Venghaus, Lea ASV Senden	Venghaus, L. 6:2 6:1	
Schulte, Clara Rose TC Union		
Schnuck, Lotta TC St. Mauritz	Venghaus, K. 6:3 6:2	<b>Sieger</b>
Venghaus, Kim ASV Senden		
Breit, Valeria TC St. Mauritz	Düttmann, H. 6:2 6:4	
Düttmann, Hannah SCG Hohes Ufer		



Endlich hat Kim Venghaus eine andere Gegnerin als ihre Zwillingschwester, Hannah Düttmann  
Bild: Düttmann



Alexander Mesionzhniks Gegner, Thibaud Barxell, hat zwar nicht die nötige „Länge“, ist jedoch ein harter Gegner  
Bild: Frau Hyper



Thibaud Barxell Bild: Frau Hyper

## Junioren U14 Einzel

Viertelfinale	Halbfinale	Finale
Mesionzhnik, Alexander TC Union	Mesionzhnik, Al. 6:3 6:1	<b>Sieger</b>
Sendker, Jan TC St. Mauritz		
Jackisch, Felix TC Union Münster	Barxell, T. 6:0 6:0	
Barxell, Thibaud TC St. Mauritz		
Hill, Leon TV RW Nordkirchen	Hofer, J. 7:5 6:3	<b>Sieger</b>
Hofer, Johannes TC Union Münster		
Lehmkötter, Jonas 1. TC Hilstrup	Overhues, J. THC Münster	
Overhues, Jan THC Münster		



Treten gegeneinander an: Jan Overhues (li.) und Hofer (re.)  
Bild: Leßmann

## Juniorinnen U14 Einzel

Viertelfinale	Halbfinale	Finale
Schubert, Sophia THC Münster	Schubert S. 6:0 6:0	<b>Sieger</b>
Wentrup, Antonia TC St. Mauritz		
Freimuth, Johanna TC St. Mauritz	Freimuth J. 6:4 6:0	
Ilgemann, Mona Hünenburger TC		
Niermann, Lilly TC St. Mauritz	Niermann L. 6:3 7:5	<b>Sieger</b>
Nolte, Katharina TC St. Mauritz		
Espenkott, Camélie SCG Hohes Ufer	Brößkamp S. 6:1 6:2	
Brößkamp, Sophia TC St. Mauritz		



Sophia Schubert wartet gespannt auf ihre Finalgegnerin  
Bild: Frau Hyper

## Junioren U16 Einzel

### Viertelfinale

Wielenga, Max TG Münster

Schlüter, Frederik THC Münster

Westrick, Luis TC St. Mauritz

Hövel, Felix Hohes Ufer

Leinweber, Christian TC St. Mauritz

Zweiböhmer, Allayar TC Union

Beckmann, Michael THC Münster

Hillmann, Julius THC Münster

### Halbfinale

Wielenga, M.  
6:3 7:5

Westrick, L.  
6:2 6:1

Zweiböhmer, A.  
1:6 6:2 10:1

Beckmann, M.  
4:6 6:3 10:8

### Finale

**Sieger**



**Max Wielenga hat kein leichtes Spiel gegen Luis Westrick.**  
Bild: Frau Hyper



**Natalie Peracha (o.) und Amelie Schomacher (u.) kennen ihre Spielstärken.**  
Bild: Frau Hyper



## Juniorinnen U16 Einzel

### Viertelfinale

Mentrup, Carla TC St. Mauritz

Schulte, Betty TC Union

Peracha, Natalie THC Münster

Wermes, Laura THC Münster

Schütter, Theresa THC Münster

Schomacher, Amelie 1. TC Hilstrup

Winkler, Ronja TC Union

Sendker, Christina TC St. Mauritz

### Halbfinale

Mentrup, C.  
6:3 7:5

Peracha, N.  
6:0 6:1

Schomacher, A.  
6:0 6:1

Sendker, Chr.  
4:6 6:2 10:7

### Finale

**Sieger**



**Jannis Höner (o.) und Tim Hadler (u.) spielten sich beide souverän in das Finale.**  
Bild: Frau Hyper



## Junioren U18 Einzel

### Viertelfinale

Schmid, Alexander Hohes Ufer

Höner Jannis 1. TC Hilstrup

Durynek, Felix TC Union

Lucas, Lauritz TC St. Mauritz

Cosack, Justin TC St. Mauritz

Witte, Jan-Phillip Hohes Ufer

Buddeberg J TG

Hadler, Tim ASV Senden

### Halbfinale

Höner, J.  
6:1 6:1

Durynek, F.  
6:2 6:1

Witte, J-P.  
6:0 6:0

Hadler, T.  
6:1 6:0

### Finale

Höner, J.  
6:0 6:4

Hadler, T.  
6:1 6:0

**Sieger**

## Juniorinnen U18 Einzel

### Viertelfinale

Derz, Christina 1. TC Hilstrup

Krüger, Helen TC St. Mauritz

Dominik, Stella TC St. Mauritz

Stöhr, Annabel THC Münster

Neugebauer, Luisa DJK GW Ammelsbüren

Puke, Jana 1. TC Hilstrup

Tegeder, Sarah 1. TC Hilstrup

Mentrup, Franziska TC St. Mauritz

### Halbfinale

Derz, Chr.  
6:3 6:3

Dominik, St.  
6:3 2:6 11:9

Puke, Jana  
o. Spiel

Mentrup, Fr.  
6:2 7:6

### Finale

**Sieger**



**Stella Dominik, eine langjährige Teilnehmerin bei den Sparkassen-Open.  
Bild: Frau Hyper**



**Dieses Mal gelang es ihm: James Pilbro erzielte sich eine Wildcard. Bild: Frau Hyper**

## Herren

### Viertelfinale

Pilbro, James THC

Merk, Vitalij THC

Puke, Felix THC

Bruch, Florian TG

Wiek, Thomas BSV Roxel

Schmidt, Leonard BSV Roxel

Wedemeyer, Melvin TC Union

Kröger, Marcus TC Handorf  
Platzhalter

### Halbfinale

Pilbro, J.  
6:1 6:0

Bruch, F.  
6:3 4:6 10:8

Schmidt, L.  
7:6 7:6

Kröger  
o. Spiel

### Finale

Pilbro, J.  
6:1 6:0

**Sieger**  
Pilbro, J  
6:1 6:0

Schmidt  
7:6 6:7 w.o.

## Senioren +40

### Viertelfinale

Lenz, Peter TC Union

Rast

Opitz, Frank BSV Roxel

Sauvaget, Christoh THC  
Platzhalter

Walter, Matthias TC Union

Himmelmann, Oliver BSV Roxel  
Platzhalter

Rast

Rentmeister, Dirk TC Handorf

### Halbfinale

Lenz P.

Sauvaget Chr.  
6:3 6:2

Walter M.

Rentmeister, D.

### Finale

Lenz, P.  
6:1 6:1

Walter, M.  
6:3 6:2

**Sieger**



**Peter Lenz (li.) hält Einzug in das Finale. Christoh Sauvaget (re.): „dabei sein ist alles“  
Bild: Frau Hyper**



## Herren +50

### Viertelfinale

Kleinmann, Andreas TC Nordwalde

Schmidt, Bernd TuS Saxonia

Schulz, Peter-Vincent TC St. Mauritz

Oellers, Dirk TC Union

Damerau, Uwe TC 66 Wolbeck

Adler, Horst TuS Saxonia

Winter, Rüdiger THC Münster

Berens, Bernd Hünenburger TC

### Halbfinale

Kleinmann, A.  
6:2 6:2

Schulz, P.  
6:2 6:2

Damerau, U.  
6:0 6:4

Berens, B.  
6:2 6:2

### Finale

Kleinmann, A.  
6:3 6:3

**Sieger**



Andreas Kleinmann muss sich bis zum Wochenende gedulden. Bild: Frau Hyper



Rüdiger Winter (li.) Bernd Berens (re.) steht das Halbfinale noch bevor. Bild: Frau Hyper



### Sparkassen-Fairness-Pokal (Jugend)

1993	Michael Roloff	SV 91
1994	Carsten Jahn	TC Union
1995	Max Haversath	Hünenburger TC
1996	Kimberley Grive	THC
1997	Julia Kaub	TC Union
1998	Fabian Buller	1. TC Hilstrup
1999	Svetlana Gorski	SV 91
2000	Julia Bussmann	SV 91
2001	Christoph Münster	SV 91
2002	Tina Schröder	1. TC Hilstrup
2003	Anna-Carina Pukkis	TC Union
2004	Yannick Rinne	Hünenburger TC
2005	Raphaella Rettberg	THC
2006	Raphaella Rettberg	THC
2007	Armin Bremicker	TC St. Mauritz
2008	Sarah Winkler	Hünenburger TC
2009	Julia Fischer	Nienberge
2010	Charlotte Goblirsch	1. TC Hilstrup
2011	Franziska Mentrup	TC St. Mauritz
2012	nicht vergeben	
2013	Jakob Korte	THC Münster

Da wir nicht alle Fotos auf den vorherigen Seiten veröffentlichen können, haben Sie die Möglichkeit, alle nicht hier abgebildeten Bilder unter [www.ms-smash.de](http://www.ms-smash.de) einzusehen.



Service

Service

Service

- ✓ Verkauf PKW/Transporter
- ✓ 1a-Partner-Service – Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat, Alfa Romeo und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat- und Alfa-Romeo-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro

- ✓ Unfallschaden-instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattersatzwagen und Hol- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU

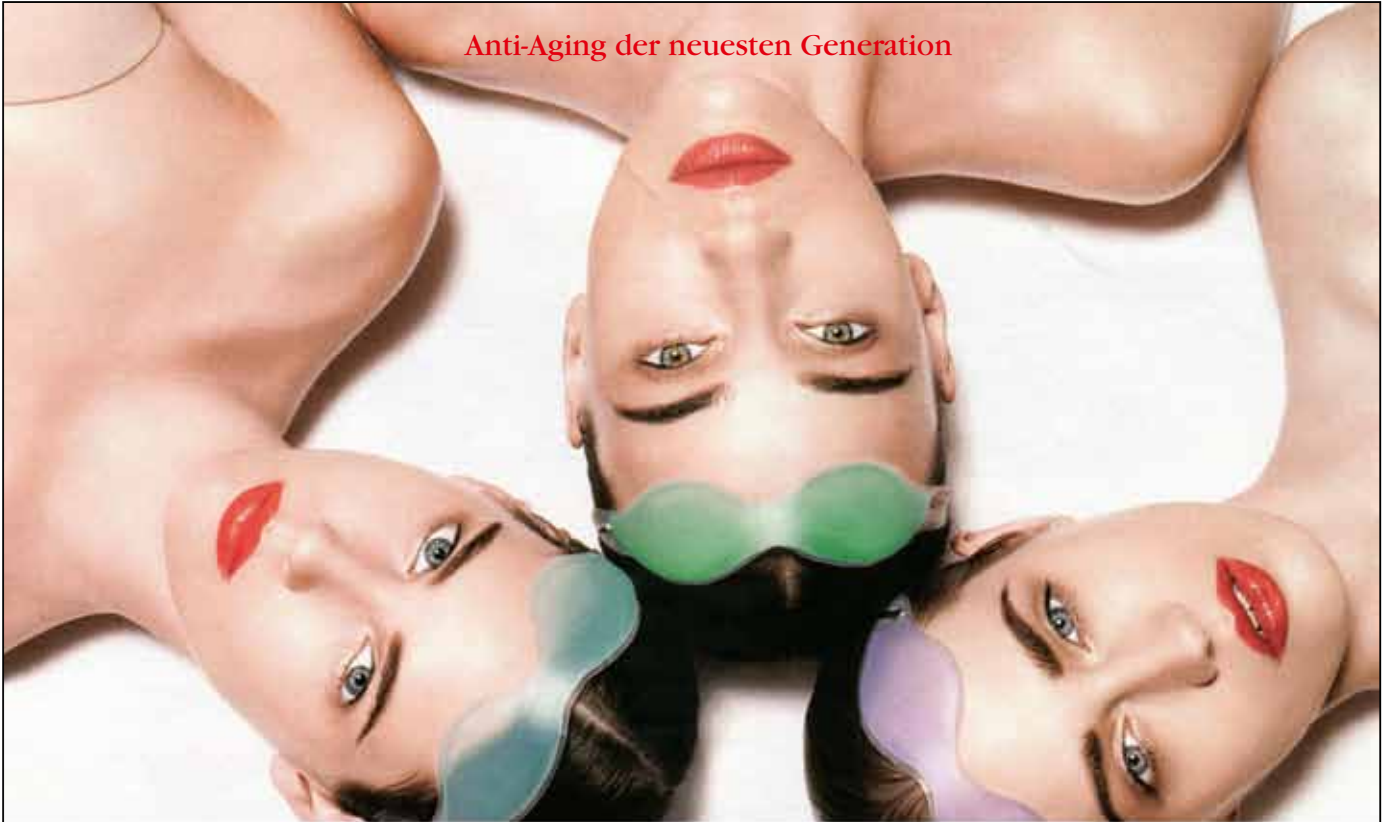
**Autohaus Ahlers**

Fuggerstr. 32 (Hilstrup) · 48165 Münster  
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099

[www.autohaus-ahlers.de](http://www.autohaus-ahlers.de)



Anti-Aging der neuesten Generation



# HydraFacial

*die neueste Methode zur Hauterneuerung*

Bei der **HydraFacial Methode** handelt es sich um ein Dermabrasionsverfahren, bei dem die oberen Hautschichten abgetragen werden, ohne dass es zu einer Verletzung der Haut kommt. Bei dieser Methode wird eine tiefe Hautreinigung mit einem Peeling kombiniert. Da die Behandlung unter einem leichten Vakuum erfolgt, werden abgestorbene Hautzellen und Verhornungen direkt abgesaugt.

Nach der Tiefenreinigung und der manuellen Entfernung von eventuellen Hautunreinheiten wird die Haut mit entsprechenden Seren verwöhnt.

Nach der Behandlung ist die Haut aufgrund der gesteigerten Durchblutung leicht gerötet, was aber nach 30 min wieder verschwindet.

Es ist klinisch erwiesen, dass das Erscheinungsbild bei kleinen Knitterfältchen, verstopften und erweiterten Poren, Akne oder zu Unreinheiten neigender Haut verbessert wird. Auch Hyperpigmentierungen werden abgemildert, was zu einem ebenmäßigeren Hautbild führt.

Die Behandlung sollte, je nach Hauttyp, 3mal im Abstand von 2-4 Wochen durchgeführt werden und dann nach Bedarf. Sie wird durchgeführt von einer Fachkosmetikerin. Dermatologische Beratung kann jederzeit in Anspruch genommen werden.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.



**DR. DR. BUNGE  
DR. VOSS**  
PRIVATÄRZTLICHE  
PRAXISGEMEINSCHAFT

Engelstr. 37, 48143 Münster,  
Tel.: +49 251 / 9811 3476

## Westfalenliga Herren - Hiltrups Herren überraschen mit Platz drei

*-lub-* Mit dem Abstiegskampf wollten die Herren des 1. TC Hiltrup in der Westfalenliga unterm Hallendach 2013/14 nichts zu tun bekommen. Aber nicht nur das ist den Jungs aus Münsters größtem Stadtteil in dieser Winter-Hallenrunde geglückt: Am Ende darf das Team um Spitzenspieler Carlo Bückmann stolz auf den dritten Rang im Abschluss-Klassement schauen.

„Best oft he rest“ könnte man hier sagen, denn an der Tabellenspitze durften in dieser Saison nur die beiden ungeschlagenen Überflieger Dorstener TC und Bielefelder TTC schnuppern. Aber das war auch gar nicht der Anspruch der Münsteraner, die mit einem 4:2-Erfolg zum Saisonbe-

ginn beim TP Versmold schon für eine gewisse Ruhe und Gelassenheit sorgten. So grämte man sich auch nicht nach dem folgenden 0:6 gegen den späteren Gruppensieger aus Dorsten, und auch das 2:4 gegen Bielefeld steckten die Hiltruper locker weg. Vielleicht wäre gegen Absteiger TV Feldmark Dorsten mehr drin gewesen als „nur“ ein 3:3, allerdings hätten sich die Münsteraner auch mit einem möglichen Sieg nicht besser platziert.

So war der Saison-Abschluss auch wieder eine runde Sache: Mit 6:0 fertigten Bückmann und Co den Lüdenscheider TV 1899 ab, gestatteten dem Gegner dabei lediglich zwei Satzgewinne. Ein Geheimnis für das gute Abschneiden

des 1. TCH war wohl auch die Dichte im großen Kader. Gleich zehn Akteure kamen mit Bückmann, Vincent Jansch-Müller, Michael Hörsch, Matthias Wahl, Team-Senior Michael Hörsch (31), Stefan Ahlers, Christopher Nachtigall, Nicolas Keilmann, Robin Kumbrink, Tristan Köching und Janns Kumbrink zum Einsatz. Fast durchgehend standen positive oder zumindest ausgeglichene Bilanzen am Ende der Saison.



## Herren 30 Westfalenliga THC - Bis zum Schluss in der Spitzengruppe

*-lub-* Die Herren 30 des THC Münster konnten im Januar auf eine flüssige Saison zurückschauen. Platz drei in der Westfalenliga 20, und bis zum letzten Spieltag war – zumindest theoretisch – sogar noch Rang eins drin.

Dass es am Ende nicht ganz fürs Westfalenfinale reichte, lag am suboptimalen Start in die Saison mit einem Unentschieden beim TC Rot-Weiß Bad Laasphe. Hätten die THCLer hier ein 4:2 anstatt eines 3:3 erreicht, hätten sie am Ende punktgleich mit dem Spitzenduo Parkhaus Wanne-Eickel und Oelder TC BW dagestanden.

Doch auch der Tennissport findet nicht

im Konjunktiv statt. Zumal auch der dritte Platz sich durchaus sehen lassen kann. Drei Siege (darunter eine feines 4:2 gegen den späteren Gruppensieger Wanne), ein Remis und eine Niederlage gegen die Oelder – das war die positive Bilanz der Truppe vom Dingbängerweg.

Ein Garant für die Stärke des THC in dieser Winterserie war vor allem Nico Hergemöller. Der lange Lockenkopf legte an Position vier eine makellose 5:0-Siegbilanz hin und verbuchte auch in den Doppeln (3:2) ein positives Ergebnis. Aber auch Spitzenspieler Christian Stolze (3:2/3:2) und Kapitän Jan-Christoph Boldt (3:1/1:3) trugen einen großen Teil

dazu bei, dass sich die Münsteraner am Ende so gut platzierten. Vor dem letzten Spieltag hatten die THCLer sogar noch eine leise Chance auf den Gruppensieg. Seine Aufgabe löste das Ensemble um Boldt, mit 4:2 gewann der THC das finale Lokalderby mit der SV 91 Münster. Doch auch Wanne-Eickel und Oelde gaben sich an diesem Januar-Samstag keine Blöße und gewannen ihre Partien, ließen den THC schließlich nicht mehr vorbeiziehen.



## Herren 40 Westfalenliga - THC sichert sich Last-Minute-Klassenerhalt

*-lub-* Das war für die Herren 40 des THC Münster in der Westfalenliga die sprichwörtliche Punktlandung: Im letzten Saisonspiel mussten die Männer vom Tennis- und Hockeyclub unbedingt einen Sieg gegen den TSC Rot-Weiß Mettingen einfahren, um ganz sicher den Klassenerhalt unter Dach und Fach zu bringen.

Die Konstellation ergab sich dadurch, dass die Münsteraner in den vorhergegangenen vier Saisonspielen lediglich zwei Remis und zwei Niederlagen zu verbuchen hatten. Damit lagen die THC-Männer vor der letzten Runde auf dem vorletzten Rang der Tabelle, und der kann im Quervergleich mit der

Parallelstaffel ja sogar noch den Abstieg bedeuten. Und als dann noch am Samstag Schlusslicht TuS 59 Hamm völlig überraschend den bisherigen Tabellenführer RW Bochum-Werne mit 5:1 in die Knie zwang, stand das Ensemble um Spitzenspieler Heiko Olbrisch gegen die Mettinger ganz schön unter Druck.

Diesem hielt das Quartett vom Dingbängerweg dann aber stand: Olbrisch (im Matchtiebreak), Reiner Dettloff und Andreas Böger gewannen ihre Partien, lediglich Matthias Brüwer musste sich im Matchtiebreak geschlagen geben. Die Kräfteverhältnisse waren nach dieser 3:1-Führung so, dass eine Doppelteilung

höchstwahrscheinlich war, und so teilte man gleich ohne Spiel. Das 4:2-Endergebnis bedeutete den Klassenerhalt für die THCLer, denn vom Trio, das mit jeweils 4:6 Zählern auf den letzten drei Plätzen rangierte, war der THC – und das trotz des schlechtesten Match-Verhältnisses – der beste Klub, da der direkte Vergleich nach dem Sieg gegen Mettingen und dem vorherigen Remis gegen Hamm nun zu Gunsten des THC ausfiel. Wie gesagt: Es war eine Punktlandung. Aber auch im nächsten Winter sind die Münsteraner Westfalenligist.

## Herren 30 Westfalenliga SV91 - Ein Sieg ist zu wenig für den Klassenerhalt

*-lub-* Ein Sieg auf der Haben-Seite, aber dem standen schließlich vier Niederlagen entgegen – das war für die Herren der Schwimmvereinigung von 1891 am Ende zu wenig, um auch im nächsten Winter wieder in der Westfalenliga 30+ das Racket zu schwingen. Die Sudmühler landeten im Klassement der Gruppe 20 auf dem vorletzten Rang, und sie verloren den Quervergleich mit dem Vorletzten der Staffel 19, dem TC Grün-Weiß Westerholt, der es auf 4:6 Punkte brachte. So steht den Münsteranern nun der Gang in die Verbandsliga bevor. Und das, obwohl die SV 91 mit einem 6:0-Sieg gegen den im Saisonverlauf hoffnungslos

überforderten Letzten TC BW Schwelm so hoffnungsvoll begonnen hatte. Nach den folgenden drei Niederlagen kam es im letzten Match dann zum Show-down – ausgerechnet gegen den Lokalrivalen THC Münster. Und dass der keine Schützenhilfe leistete, verstand sich von selbst, schließlich hatten die Herren vom Tennis- und Hockeyclub selbst noch die (wenn auch geringe) Chance, mit einem Sieg das Westfalen-Finale zu erreichen. Mit 2:4 unterlagen die Herren der Schwimmvereinigung, der Abstieg war besiegelt. „Die Trauer darüber hält sich zwar in Grenzen“, gestand Teamsprecher Miki Thiemann, „aber wir wären

schon lieber drin geblieben! Etwas ärgerlich ist, dass wir in der deutlich stärkeren Gruppe waren, das ist am Ende dann schon etwas unglücklich.“ Allerdings sieht Thiemann, der nun als neuer 1. Vorsitzender der SV 91 versuchen will „der Tennisabteilung neues Leben einzuhauchen“, bei der ganzen Sache auch einen Positiv-Faktor: „In der Verbandsliga können wir dann womöglich um den Aufstieg mitspielen!“



## Meldung Bezirksmeisterschaften

### Bezirksmeisterschaften: Hiltruper Finale geht an Jänsch-Müller

*-red-* Bei den 21. Hallen-Bezirksmeisterschaften um den Sparkassen Cup auf der Bezirksanlage in Greven dominierten gleich drei Akteure des 1. TC Hiltrup in der Herren-Konkurrenz dominiert, nämlich Vincent Jänsch-Müller, Michael Hörsch und Carlo Bückmann. Alle drei Spieler erreichten souverän das Halbfinale. Während Michael Hörsch sich relativ schnell nach der Aufgabe

des früheren Hiltruper Spielers Andres Chernin für das Finale qualifiziert hatte, wurde die andere Halbfinalbegegnung erst im dritten Satz entschieden. Mit 6:2, 5:7 und 6:1 gewann Vincent Jänsch-Müller gegen seinen Teamkollegen Carlo Bückmann. Im Finale trafen dann schließlich die beiden Hiltruper Vincent Jänsch-Müller und Michael Hörsch aufeinander. Dieses Spiel ging ebenfalls über die volle

Distanz. Am Ende konnte sich Vincent Jänsch-Müller mit 6:7, 6:3 und 6:2 gegen Michael Hörsch durchsetzen.



## Meldung Neujahrscup in Selm - Hiltruper Nachwuchs überzeugt in Selm

*-red-* Beim erstmals durchgeführten und gut besetzten Neujahrscup in Selm wussten die Youngsters vom 1. TC Hiltrup zu überzeugen. Insgesamt hatte ein halbes Dutzend Jugendliche des 1. TCH an dem Turnier teilgenommen. Die Altersklasse U12 (Jahrgang 2002) konnte Luca Gantefort verdient für sich entscheiden. In einem 16er-Feld setzte sich Gantefort in der Vorrunde als Erster in seiner

Vierer-Gruppe durch. Auch im Halbfinale behielt Gantefort knapp mit 4:6, 6:2 und 13:11 im abschließenden Match-Tie-Break die Oberhand und überzeugte mit einer sehr kämpferischen Leistung. Im anschließenden Finale setzte sich der Elfjährige klar mit 6:2 und 6:1 gegen Justus Heustädter durch.

In der Altersklasse U16 überzeugte Leonard Goblirsch. Er wurde ebenfalls

Gruppenerster in der Vorrunde und setzte sich mit 6:4 und 6:4 gegen Leonard Schulz im Halbfinale und mit 6:1 und 6:0 im Endspiel gegen Dennis Lunemann durch.



## Westfälische Meisterschaften Senioren Rethfeld Westfälischer Meister

*(lub)* – 2013 war Lutz Rethfeld noch am Westfalenmeistertitel in der AK 45 vorbeigeschrammt. Anno 2014 klappte es dann in der neuen Altersklasse 50+: Der Akteur vom THC Münster zog bei den Meisterschaften des Westfälischen Tennis-Verbandes ins Finale ein – und gewann.

Nach Siegen im Viertelfinale gegen Stephan Albers (GW Frohlinde), den Rethfeld mit 6:1 und 6:0 deklassierte, und dem

folgenden 7:6 und 6:3 gegen den Geither Bernd Richardt, zog der Münsteraner ins Endspiel der Titelkämpfe ein. Mit dem 6:4 und 6:4 ergatterte der 50-Jährige einen weiteren Pokal für seinen persönlichen Trophäenschränk.



Exklusives Beauty-Erlebnis  
– mitten in Münsters Innenstadt!

Seit 20 Jahren genießen wir gemeinsam mit Ihnen Ruhe und Zeit für Beauty und Wellness. Testen Sie unsere individuelle Haarverlängerung und -verdichtung, exklusive Schneidetechniken, Beauty-Lounge oder unser interaktives Beratungssystem –

Wir freuen uns auf Sie!

# Styling

& Beauty von

**HÜLYA**  
Typgerechte Frisur

Di- Fr 10.00 - 20.00 h | Sa 10.00 - 18.00 h | Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 4 84 46 06 | [www.frisör-hülya.de](http://www.frisör-hülya.de)



## Hier lebt Tennis in Münster

Die TennisAkademie best of 5 aus Münster macht mit ihrem breitgefächerten Trainingskonzept von sich reden. Beim TC St. Mauritz eröffnet die Akademie von Dirk und Natalie Leppen zur Sommersaison 2014 bereits ihren dritten Standort.

„best of 5“ ist das Projekt von Dirk Leppen, der als Profi Platz 150 der Weltrangliste belegte und Weltklassenspieler wie Michael Stich und Petr Korda bezwingen konnte, und seiner Frau Natalie, die zuvor für das Marketing großer Unternehmen aus Münster und Hamburg verantwortlich war.

Angefangen hat die Akademie beim THC Münster. Das Trainingsangebot von best of 5 hat beim THC schnell zu Erfolgen in allen Leistungs- und Altersklassen geführt. Neben dem vielfältigen Training für den Breiten- und Leistungssport, das auf ein Coaching von Technik, Athletik, Taktik und mentaler Stärke setzt, sind es nicht zuletzt die Tennisevents, für die sich die Schüler begeistern.

So bietet die Akademie in den Schul-

ferien TennisCamps für Schülerinnen und Schüler an und lädt zu exklusiven Tennisreisen zusammen mit Davis Cup-Coach Carsten Arriens ein, die von einem befreundeten Veranstalter auf die Beine gestellt werden. Die Attraktivität dieser Zusatzangebote zeigt sich auch an den steigenden Mitgliederzahlen.

Nachdem im letzten Jahr beim TC Rot-Weiss Greven der zweite Standort von best of 5 eröffnete, bietet die Akademie ab der Sommersaison 2014 ihr gesamtes Spektrum an Tennistraining auch beim

renommierten Club TC St. Mauritz an.

„Wir freuen uns riesig darauf, unsere ganzheitliche Trainingsphilosophie nun auch in St. Mauritz zeigen zu können!“, berichtet Akademieleiter Dirk Leppen.

„Unser Trainerteam haben wir extra mit weiteren Coaches verstärkt, damit wir auch in der neuen Saison an allen Standorten auf dem gleich hohen Niveau trainieren können.“ Das komplette Programm, aktuelle Termine und spannende Nachrichten rund um best of 5 findet sich auf [www.tennisakademie.org](http://www.tennisakademie.org).

Natalie Leppen  
Tel. 0171 953 46 39  
[nleppen@tennisakademie.org](mailto:nleppen@tennisakademie.org)



AkademieMacher Natalie und Dirk Leppen. Tennis von ganzem Herzen.

Bild: Leßmann

Wir trainieren hier.

Tennis- und Hockey-Club Münster e.V.

Tennisclub St. Mauritz e.V.

Tennisclub Rot-Weiss Greven 1903 e.V.

Wir leben Tennis.  
**TENNISAKADEMIE**



## Wir machen Tennistraining zum Erlebnis.

TennisTraining / TennisCamps / TennisEvents / SchnupperTraining

[tennisakademie.org](http://tennisakademie.org)

## Northland-Cup geht zum zweiten Mal an Peter Lenz

*-red-* Der Northland-Cup ist in jedem Jahr für ein Novum gut. Acht verschiedene Sieger gab es bislang in dem Dreikampf aus Fußball, Tennis und Doppelkopf, doch nun wird der Name von Peter Lenz ein zweites Mal in den Pokal graviert. Bereits 2012 hatte der Nachfolger des abwesenden Vorjahressiegers Horst Jelitto gewonnen, damals lag er punktgleich mit Mathias Büttner an der Spitze. Mit dem traditionellen Kick in der Soccerhalle Rummenigge begann der lange und anstrengende Tag für die 23 Teilnehmer, die wieder dem Ruf der Organisatoren Marcus Schemmer und Henner Henning gefolgt waren. Aufgeteilt in drei Mannschaften kämpften sie um die ersten Zähler für die Gesamtwertung - und dabei ging es so ausgeglichen wie selten zuvor zu. Zwei Partien endeten Remis, drei weitere wurden nur durch einen Treffer Unterschied entschieden. Die maximale Ausbeute auf dem Fußballfeld sicherte sich das Team von Hauptsponsor Thomas Gausepohl, der mit dem gut aufgelegten Christian Bock den besten Torschützen des Turniers in seinen Reihen hatte. Wie Lutz Preußners traf er sechsmal und überwand dabei auch Matthias Bieling, der mit seinen starken Paraden seine Truppe aber nicht vor dem

dritten und damit letzten Platz bewahren konnte.

Für den großen Lederball kamen am Nachmittag in der Halle des THC Müns-ter die gelben Filzkugeln zum Einsatz. Und hier begann der Höhenflug von Lenz. In seinen vier Doppeln, die jeweils in Match-Tiebreaks ausgetragen wurden, sammelte der Spieler des TC Union fleißig Punkte und reihte sich in der Tenniswertung hinter seinem ehemaligen Doppelpartner Preußners auf dem zweiten Rang und damit im Vorderfeld ein. Berechtigte Hoffnungen auf eine Top-Platzierung durfte sich vor dem Wechsel an den Kartentisch auch Klaus Weskamp machen, der wie meistens am Schläger überzeugte.

Nach einem stärkenden Mahl – ein dickes Dankeschön geht an THC-Klubwirt Ali und seine Crew für die köstliche Verpflegung und den perfekten Service – begann die heiße Phase im Doppelkopf. An fünf Tischen flogen die Karten tief, so mancher Spielzug förderte den Gesprächsbedarf der harmonischen Runde. Nahezu einen perfekten Doko-Abend erwischte Schemmer, der in den zwei Disziplinen zuvor etwas glücklos agiert hatte. An der Karte aber demonstrierte er seine Klasse und sackte sich die Höchstpunktzahl ein.

Für mehr als Rang sechs reichte es aber nicht, zu stark waren die Kontrahenten. So etwa Ingo Foitzik, Titelträger von 2011, dessen Aufholjagd im Doppelkopf ihn noch auf Rang zwei spülte – direkt vor Gausepohl und Thomas Gerwing. An Lenz aber kam keiner mehr vorbei, er holte sich mit dem viertbesten Doko-Ergebnis die nötigen Zähler und kann somit im kommenden Jahr Geschichte schreiben. Der Unioner wäre nicht nur der erste Spieler, der dreimal den Northland-Cup gewinnt, sondern wäre damit gleichzeitig der erste Titelverteidiger des Turniers.

Dass es zu einer zehnten Auflage des Dreikampfs kommt, war bereits nach der Siegerehrung klar. Sponsor Gausepohl, der erneut mit großzügigen und hochwertigen Preisen das Turnier unterstützte, gab direkt seine Zusage für ein weiteres Jahr. „Natürlich mache ich weiter. Wir haben hier immer viel Spaß, es ist eine großartige Veranstaltung“, sagte er. Und da auch bei der abschließenden Player’s Party im Le Club die meisten Spieler ihr Wiederkommen für 2015 angekündigt haben, steht einem zehnten Wiedersehen beim Northland-Cup nichts im Wege.



# Westfälische Meisterschaften Herren

## Im Finale macht der Muskel zu – Jansch-Müller westfälischer Vizemeister



*-lub-* Fast hätte es zum dicken Coup gereicht für Vincent Jansch-Müller: Bei den Westfälischen Hallen-Meisterschaften in der Sportalm zu Werne räumte der 19-Jährige vom Westfalenligisten 1. TC Hiltrup alle Gegner aus dem Weg – bis auf den letzten, Kim Möllers. Im Finale stoppte ein Verletzung den Hiltruper beim Stande von 4:6 und 0:3. Den Traum vom Titel musste Jansch-Müller begraben, doch die vorzügliche Leistung des Teenagers bleibt bemerkenswert. Mit Erfolgen über Bastian Beckmann vom TC Parkhaus Wanne-Eickel und seinen Hiltruper Tteamkollegen Michael Hörsch stand Jansch-Müller bereits im Viertelfinale. In vermeintlich aussichtsloser Position, denn nun ging es gegen den Titelverteidiger Daniel Masur vom

TP Vermold. Und gegen die Nummer 42 der deutschen Rangliste hatte Jansch-Müller kurz zuvor im Halbfinale des Marler Giersch-Wasmuth-Cups dort mit 4:6 und 3:6 den Kürzeren gezogen. Doch der Münsteraner nahm in Werne Revanche: Mit Powertennis rang Jansch-Müller Masur mit 7:6 und 6:4 nieder. So wartete im Semifinale der Soester Florian Lemke auf den Hiltruper. In einem der qualitativ besten Matches der Westfälischen Meisterschaften, lieferten sich die beiden Kontrahenten ein packendes Spiel. Über drei volle Sätze ging die Partie, in der Jansch-Müller – und das trotz auftretender Krämpfe – schließlich mit 5:7, 6:4 und 7:6 triumphierte. Das Match allerdings war so Kräfte zehrend, dass sich Jansch-Müller gegen Mül-



lers im Endspiel richtig quälen musste – bis der Muskel, in diesem Fall die Wade, schlicht zumachte. Die Aufgabe war alternativlos.

## Damen des TC Union Münster



*-lub/red-* Man kann diesmal nicht sagen, dass die Tennis-Damen des TC Union Münster in der Westfalenliga einsam ihre Kreise gezogen hätten. Denn in der Gruppe 002, in der die von den Unionern mit 6:0 bezwungenen Rot-Weißen aus Hagen Mitte Dezember sich selbst den Austritt, und der Konkurrenz damit eine Klasse mit nur fünf Teams bescheren, erwies sich der TC Rödinghausen als ernst zu nehmender Gegner.

Doch auch wenn das Unentschieden gegen den TCR die einzigen drei Matchverluste (für beide Mannschaften) bedeutete – am Ende war es doch der Grundstein für die Münsteranerinnen zum Erreichen des Westfalen-Finales gegen Blau-Weiß Halle. Denn mit 8:6 Sätzen hatte die Truppe von Thomas Heilborn, denen ja Manon Kruse früh in der Saison verletzt ausfiel, hier die Nase vorn. Das reichte zum Gruppensieg. Und dem damit verknüpften vierten Einzug ins Finale der Westfalenmeisterschaft in Folge. Im Endspiel wartete Blau-Weiß Halle.

Und dieses Gipfeltreffen der derzeit besten westfälischen Mannschaften im Da-

mentennis entschieden die Ostwestfalen mit 4:0 für sich. Über fünfeinhalb Stunden leisteten die Unionerinnen großartige Gegenwehr, doch am Ende hatten die Blau-Weißen verdient die Nase vorn. Das erkannte Union-Coach Thomas Heilborn neidlos an: „Es war ein gutes Finale, das Halle zurecht für sich entschieden hat. Wir gratulieren dem Team

ganz herzlich und bedanken uns für eine tolle Begegnung, die sportlich hochwertig und fair ablief.“ Danach überreichte er der Haller Mannschaftsführerin Catrin Levers den Wanderpokal des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV), da kein WTV-Vertreter in der Union-Halle an der Steinfurter Straße zugegen war. Ein erstaunliches Signal.



**Großer Kampf im Finale, aber diesmal kein Titel: Union Münster mit (v. l.) Coach Thomas Heilborn, Margarete Pelster, Tina Kötter, Ria Sabay, Deborah Döring, Ivana Michels und Manon Kruse.**



**Tina Kötter**

Auch Union-Mannschaftsführerin Tina Kötter ließ es sich nicht nehmen, den Hallerinnen zu gratulieren: „Ihr habt Euch den Titelgewinn verdient. Heute wart ihr besser als wir, doch wir freuen uns schon auf unser nächstes Aufeinandertreffen im Sommer in der 2. Bundesliga.“ Danach gab es Prosecco für beide Teams, so dass die „Siegerehrung“ einen würdigen und familiären Charakter hatte.



**Deborah Döring**

Zuvor gaben die aufschlagenden Spielerinnen Vollgas. Deborah Döring war an Position zwei gegen die Französin Morgane Pons, die erstmals für Halle in dieser Wintersaison aufschlug, bei ihrer 0:6, 1:6-Niederlage ohne Chance. Margarete Pelster hatte zeitgleich ihr Match gegen Franziska Kommer begonnen. Nach einem 2:5-Rückstand konnte sie den ersten Satz aber doch noch mit 7:5 für sich entscheiden. Dieses Kunststück gelang im

zweiten Durchgang Franziska Kommer, die dabei zwei Matchbälle der Unionerin abwehrte. Dieses Match überdauerte dann sogar das Spitzeneinzel zwischen Tina Kötter und Catrin Levers. Die Hallerin zeigte eine hervorragende Leistung und setzte sich verdient mit 6:3, 6:1 gegen die Unionerin durch.

Das nötige Quäntchen Glück fehlte Margarete Pelster im dritten Satz gegen Franziska Kommer. Mit 6:3 ging der entscheidende Durchgang an die Hallerin. Damit schwanden die Hoffnungen auf einen Unioner Finalsieg auf ein Minimum. Zunächst hielt Ivana Michels diese Hoffnungen am Leben. Auch ihr gelang es, einen 2:5-Rückstand in einen 7:5-Satzgewinn zu drehen. Dann aber war ihre Kontrahentin Tanja Klee die spielbestimmende Spielerin auf dem Platz und sorgte durch den 5:7, 6:0, 6:2-Erfolg für den vorzeitigen Titelgewinn für Halle. Auf die Austragung der Doppel verzichteten beide Teams.

„Wir konnten die verletzungs- bzw. krankheitsbedingten Ausfälle unserer beiden Spitzenspielerinnen Manon Kruse und Ria Sabay gegen dieses starke Haller Team nicht kompensieren. Dennoch bin ich mit den Leistungen aller meine Spielerinnen zufrieden. Sie haben den Hallerinnen alles abverlangt“, analysierte Thomas Heilborn nach der Partie.



## Union holt forsche Jugend für die 2. Liga

-*lub*- Sachlich, unaufgeregt und mit Weitblick hat der TC Union Münster seine Kader-Planungen für die Sommersaison abgeschlossen. Und hat nun seine Mannschaft zusammen für das „Abenteuer“ oder „Unternehmen“ 2. Bundesliga. Besonders bemerkenswert: Beide Neuzugänge – Wachaczyk (19) und Marleen Tilgner (15) sind noch Teenager, Union-Coach Thomas Heilborn schaffte es also, zwei Youngsters an die Steinfurter Straße zu lotsen, denen Experten eine glänzende Zukunft im Tennis-Zirkus prognostizieren. „Das ist eine Investition in die Zukunft“, sagt Heilborn, vor allem mit Blick auf Tilgner. Die 15-jährige gebürtige Hamburgerin



**Marleen Tilgner**

Tilgner hat ihr Leben bereits voll auf Profi-Tennis ausgerichtet. Sie wohnt im Gästehaus des Westfälischen Tennisverbandes (WTV) in Kamen und geht dort auch zur Schule. Die Gymnasiastin ist mit ihren 15 Lenzen bereits die Nummer 106 der deutschen Rangliste (in ihrem Jahrgang die Nummer drei) und griff bisher für den TC Rot-Weiß Hagen zum Racket. Leistungsmäßig wird Tilgner nach derzeitigem Stand vermutlich hinter Ria Sabay, aber vor Routinisse Tina Kötter eingeordnet werden. Heilborn, der sich im deutschen Jugend-Leistungsbereich auskennt wie kaum ein Anderer, hatte die Entwicklung der Hanseatin schon seit einigen Jahren im Blick. Nun überzeugte der Münsteraner das Talent, sich dem TC Union anzuschließen und in der 2. Bundesliga aufzuschlagen. „Marleen wird für uns eine absolute Verstärkung sein“, ist sich Heilborn sicher, der wenige Tage nach der Verpflichtung von Tilgner Mitte Januar Nägel mit Köpfen machte und auch noch eine neue Nummer 1 präsentierte.

Die junge Dame heißt Julia Wachaczyk, ist 19 Jahre jung und spielte zuletzt in ihrer Heimatstadt Bielefeld für den dortigen TTC. Auch Wachaczyk setzt auf die Karte Profi-Tennis, ist nach bestandem Abitur derzeit die Nummer 23 in Deutschland, die Nummer drei im Bereich des WTV und hat mit der Rankingnummer 673 auch einen Platz in der Weltrangliste. Wachaczyk war 2012 Deutsche Jugendmeisterin in der U18 und gewann im Januar 2013 das mit 10.000 US-Dollar dotierte Rateringer Turnier.

„Ich denke, dass wir es optimal hinbekommen haben“, freut sich Heilborn auf die beiden Talente und unterstreicht: „Es ist wichtig und schön, dass die Mädels aus unserem Verband stammen. Wir haben unsere Arbeit getan. Ich bin sehr zufrieden!“ Und da schmerzt es auch nicht, dass Dinah Pfitzenmeier, Nummer 88 in der Weltrangliste, sich nach anfänglicher Tendenz in Richtung Münster dann doch anders entschied.



## HTC gegen La Romantica in Roccas Soccerarena

-rd- Am 26. November des letzten Jahres war es wieder soweit: Das Team der Trattoria La Romantica war fest entschlossen, sich für die letzte fussballerische Niederlage gegen die Auswahlmannschaft des Hünenburger Tennisclubs zu revanchieren. Hätte bei Letzteren nicht der eigentliche Ersatztorhüter Björn Friedrichs im Tor gestanden und eine Vielzahl hundertprozentiger Chancen pariert, so wäre den italienischen Freunden dies geglückt. So aber mussten sie sich nach einem spannenden und temporeichen Spiel letztendlich mit 8:9 geschlagen geben. Soccerhallen-Besitzer Rocco, der als italienischer Joker eingeplant war, kam wegen des vollen Hauses am Champions League-Abend – vielleicht glücklicherweise – nicht zum Einsatz. Im Anschluss an den schweißtreibenden Fussballabend luden die „Laros“ nicht nur die Hünenburger Gegner, sondern auch all deren zahlreiche Fans (inklusive „Kind und Kegel“) in ihr stilvolles Restaurant an der Meesenstiege in Hilstrup ein. Dort war ein wunderbares Buffet vorbereitet; italienische Gastfreundschaft in Reinkultur.



Gemeinsam feierte man schließlich sogar den Dortmunder Champions League-Sieg gegen den SSC Neapel.

Die Hünenburger Tennisspieler freuen sich ebenso wie ihre italienischen Gegner auf das Rückspiel im nächsten Jahr – vielleicht mit Hallenbesitzer Rocco in ihren Reihen. Während Clubpräsident Bernd Berens dann hoffentlich wieder als

Goalgetter auf dem Platz erfolgreich sein wird, wird Vize und IG-Präsident Rainer Ahlers voraussichtlich in der Küche stehen, um den italienischen Gästen bei der anstehenden Siegesfeier – turnusmäßig wieder im Clubhaus des HTC – auch in dieser Hinsicht einigermaßen Paroli bieten zu können.

**Das Juwel  
im Herzen des Münsterlandes**

Informationen: [www.glc-nordkirchen.de](http://www.glc-nordkirchen.de)  
Sekretariat Frau Haag Tel. 02596 9191  
[glc-nordkirchen@t-online.de](mailto:glc-nordkirchen@t-online.de)



## Golfanlage Rheine/Mesum



### Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 22,50 €

Sa./So.: 27,50 €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

#### Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzerlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.



## Golf



## Rückblickend Ausschnitte der vergangenen Golf-Saison:

Vor allem die Jugend ist spielerisch auf dem Vormarsch: Die Rheinenser Jugend-Herrenmannschaft qualifizierte sich erstmalig für das Regionalfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der Altersklasse 18. Die Damen aus Rheine belegten den zweiten Platz in der Oberliga, die Seniorinnen und Senioren, sowie die Jungsenioren konnten sich über den Verbleib in ihrer Spielklasse freuen.

Die Coesfelder Jungseniorinnen sind von der 4. Liga in die 3. Liga aufgestiegen.

In Tinnen gewann Alwin Schockmann den Wanderpreis des WGS-Vorstandes (Brutto-Preis) mit insgesamt fünf Siegen. Simon D. Jarzombek sicherte sich in der Altersklasse der über 70-Jährigen den Alfred-Dierkes-Wanderpreis.

Beate Gellenbeck vom GC Wilkinghege erreichte das Weltfinale der Porsche-Cup-Turnierserie. Erstmals konnte der GC Wilkinghege außerdem mit drei Jugendmannschaften in die Wettbewerbe starten. Dazu wurde in Wilkinghege das 50-jährige Jubiläum ausgiebig gefeiert.

Der GC Brückhausen war Gastgeber der erstmalig ausgespielten Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen in der Altersklasse 16.

Die Sparda-Bank feierte ihr zehnjähriges Jubiläum; krönender Abschluss war das Jahresfinale im GC Aldruper Heide.

Dies sind nur einige der letztjährigen Höhepunkte; es gab vieles, vieles mehr, über das wir im vergangenen Jahr in der Smash berichten konnten.

# Golf spielen

auf einer der schönsten Anlagen  
im Münsterland.

So nah vor den Toren Münsters –  
und so schnell zu erreichen!



### Golfclub Brückhausen e.V.

Holling 4 · 48351 Alverskirchen

Telefon 02582-5645 · Telefax 02582-9919152

info@golfclub-brueckhausen.de · www.gc-brueckhausen.de





## „Nach der Saison ist vor der Saison!“ – Gestaltungsmaßnahmen im GC Brückhausen

-yl- Getreu dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ hat der GC Brückhausen über die Winterpause sein Sekretariat und Teile des Platzes neu gestaltet bzw. modifiziert.

Das Sekretariat wurde nach Plänen des Münsteraner Innenarchitekten Klemens Hüls auf den neuesten Stand gebracht. Alle alten Möbel mussten einem komplett neu zusammengestellten Sekretariatsinventar weichen. Die Renovierung sollte in erster Linie ein neues, frisches Ambiente im Foyer schaffen und Ar-



Die Bauarbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

Bild: Yannik Ludwicki

beitsabläufe vereinfachen. In der nächsten Saison werden Katharina Kruse und Yannik Ludwicki hier noch besseren Service bieten können. Die Bauarbeiten sind inzwischen abgeschlossen; die Ergebnisse begeistern die Mitglieder. Der Platz des GC Brückhausen hat in den letzten Jahren in der Ausrichtung

mehrerer deutscher Meisterschaften und anderer hochkarätiger Veranstaltungen seinen Anspruch auf einen Spitzenplatz im Münsterland deutlich gemacht. In den vielen Jahren der Nutzung haben sich allerdings Möglichkeiten offenbart, den Platz weiter zu verbessern. Hunderte Meter befestigte Wege wurden gelegt, die optische Präsenz des Platzes deutlich geschärft. Insgesamt acht Bunker wurden dafür umgebaut, sichtbarer und pflegeleichter gestaltet. Weiter wurden einige Hügel, die bislang die Sicht auf Hindernisse beeinträchtigten, abgetragen. Zusammen mit dem nötig gewordenen Rückschnitt vieler Bäume und Sträucher zeigt sich der Platz nun in neuer Pracht und Optik. Diese Veränderungen gehen auf die ursprüngliche Planung und den Entwurf von Herbert Spangemacher zurück, einem der produktivsten deutschen Golfplatzarchitekten der Nachkriegszeit. Der Club entschied sich zudem, die Bauarbeiten von der Firma Mokinski aus Rheda-Wiedenbrück durchführen zu lassen, die schon vor knapp 30 Jahren den Platz erbaute. Ein wesentlicher Grund für die Beauftragung der Firma Mokinski war die bekannte Kompetenz, bei laufendem Spielbetrieb und möglichst geringer Einflussnahme desselben alle notwendigen Arbeiten durchführen zu können. Spielführer Jürgen Stiegler resümiert zufrieden: „Bislang hat alles hervorragend geklappt. Wir liegen voll im Zeitplan, sind im Budget und haben bislang wirklich ohne Beeinträchtigung auf Sommergrün durchspielen können.“

## Der Platz für Golf-Freunde

Schnupperkurse!  
2 x monatlich  
29,- € pro Person

GOLFCLUB  
MÜNSTER  
TINNEN



Bei uns finden Sie alles, was das  
Golferherz begehrt:

- eine 18-Loch-Golfanlage in einer herrlichen Parklandschaft
- nette, sportliche Leute – von klein bis groß, von jung bis alt
- ein lebendiges und geselliges Clubleben
- ein umfassendes Kursangebot
- vielfältige Angebote für Mitgliedschaften

Schauen Sie doch einfach mal vorbei –  
wir freuen uns auf Sie!

Golfclub Münster-Tinnen e.V. · Am Kattwinkel 244  
48163 Münster · Tel. 02536/3301011  
www.gc-tinnen.de · info@gc-tinnen.de





## Neuer Schläger-Service im GC Münster-Tinnen

*-schn-* Seit Januar 2014 gibt es im Golfclub Münster-Tinnen einen neuen Service: Richard Phillips – überregional bekannter Club-Fitter – passt jedem Spieler den Schläger je nach Statur und spielerischen Fähigkeiten individuell an. Das kommt zur neuen Saison gerade recht, zumal viele Spieler ihr Wintertraining erfolgreich absolviert haben und im fitten Zustand in die neue Saison starten wollen, zugleich aber sicherstellen müssen, dass ihre Schläger ebenso einsatzbereit und wettbewerbsfähig sind. Richard Phillips hat sich auf die Fahnen geschrieben, letzteres zu gewährleisten und fachmännisch zu prüfen, ob die Golfausrüstung einwandfrei zu gebrauchen ist.

Dort, wo in Tinnen zu Gründungszeiten mal das Clubbüro war, später der Headgreenkeeper seinen Papierkram erledigte, danach bis vor kurzem die Elektro-Carts geparkt und aufgeladen wurden, hat Phillips seine kleine, aber feine Werkstatt eingerichtet. Außerdem wird er künftig gemeinsam mit Reg Grant (und unter Mithilfe der langjährigen bewährten Mitarbeiterinnen Silke Mann und Jinny Deschner) den Pro-Shop und das umfassende Angebot an aktueller Kleidung und Ausrüstung betreuen.

Wer also die Dienste Phillips' beanspruchen will, kann auf ein umfassendes Leistungsangebot zurückgreifen, das von der Erneuerung von Griffen und Schäften, über die individuelle Fertigung und Anpassung von Schlägern, bis hin zur Schleifung und Anpassung von Wedges oder dem Verkauf und der Wartung von Trollies reicht. Dazu bietet er ein besonderes Angebot an Golfbällen, die individuell nach der jeweiligen Spielstärke ausgesucht werden können, oder passt den Golferinnen und Golfern zu erwerbende Putter exklusiv an.

Richard Phillips bietet seine Dienste in der Werkstatt und im Proshop in Tinnen jeweils vom 1. bis zum 20. eines Monats täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr an. Auch Probleme, die akut auf der Runde entstehen, werden schnellstmöglich zu beheben versucht.



Richard Phillips fittet seit Jahresbeginn Schläger im GC Tinnen.

Bild: Helmuth Buller

## Training im Stall ... Neue Indoor-Anlage im GC Münster-Tinnen

*-schn-* Wer schon einmal bei Minusgraden und Regen oder Schnee – wie im vergangenen Winter nicht ungewöhnlich – in einer Abschlaghütte versucht hat, mit gefühllosen und erstarrten Fingern den Schläger zu führen und gleichzeitig den Rücken beweglich zu halten, ohne sich das Zipperlein oder einen Hexenschuss einzufangen, der wird die neue Indoor-Anlage im Süden Münsters zu schätzen wissen. Dort stehen jetzt Abschlagplätze und ein Putting-Bereich zum Training zur Verfügung. Sie ergänzen die Abschlaghütten und die Freiluftplätze auf

der Driving-Range, die bei Dunkelheit mit Flutlicht beleuchtet werden können.

Früher wurde der ehemalige Stall auf dem Hofgelände am Kattwinkel noch von der Familie von Ketteler genutzt. Als der Golfclub die rund 160 Quadratmeter mieten konnte, zögerten die Verantwortlichen nicht. Zunächst wurden dort die Elektrocart's geparkt, weil die frühere Cart-Garage für den bekannten Clubfitter Richard Phillips ausgebaut wurde, der sich seit Januar auf der Tinner Anlage niedergelassen hat. Relativ bald gewann

Finden Sie ganz sicher besser:  
Traumurlaub vom Reiseexperten.

**Findemensch**  
(statt Suchmaschine)

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch:

Reisebüro Brüggemann  
Marktallee 71  
48165 Münster

T: 0 25 01/9 25 5-0  
F: 0 25 01/9 25 5-50

info@reisebuero-  
brueggemann.de

www.reisebuero-  
brueggemann.de

**BRÜGGEMANN**  
REISEBÜRO



**HIP**  
HOMANN • IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG  
SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE

Viele Dinge bekommen erst durch uns  
den richtigen Halt.



- Schrauben und Zubehör
- DIN- und Normteile
- Sonderschrauben und Zeichnungsteile  
in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Konfektionierte Artikel
- Folienbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Kugellager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG  
Siemensstraße 36  
D-48341 Altenberge  
Tel. 0 25 05 - 93 55 - 0  
Fax 0 25 05 - 93 55 - 29  
E-Mail: [info@hipkg.de](mailto:info@hipkg.de)  
Internet: [www.hipkg.de](http://www.hipkg.de)



dann die Idee einer Indoor-Anlage Gestalt. Und weil die Golfbahnen in der Winterphase nicht so intensiv gepflegt werden müssen, brachte das Greenkeeper-Team – um Kolkmann und Hattebuer – alle handwerklichen Fähigkeiten ein: Sie zimmerten ein stabiles, dreißig Quadratmeter großes Putting-Podest. Dazu installierten sie etwa 320 Quadratmeter Ballfangnetze, die die fünf Abschlagplätze schützen sollen.

Bernhard Schlütermann, als Vorstandsmitglied für den Platz zuständig, hat das Projekt federführend vorangetrieben. Bei der Planung stützte er sich vornehmlich auf den Sachverstand der beiden PGA-Pros Neil Bryan und vor allem Robert Schön. Ihnen und ebenso dem Clubfitter Richard Phillips steht die neue Indoor-

Halle vorrangig zur Verfügung. Aber auch die Tinnener Mitglieder und andere Golfer können dort bei schlechtem Wetter stressfrei trainieren. Geplant ist aber auch, dieses golfsportlich geprägte und daher besonders reizvolle Ambiente bei einigen Events unter dem Motto „Golf und Musik“ im kommenden Jahr zu nutzen.



**Geschützt vor schlechtem Wetter lässt sich in Tinnens neuer Indoor-Anlage gut trainieren. Bild: Helmut Buller**

## Neujahrs Bürogolf Turnier in Münster

-mb-- Austragungsort dieses am 23. Januar durchgeführten und mittlerweile bekannten Highlights war die Agenta Werbeagentur GmbH. Michael Hartung, Geschäftsführer der Agenta-Gruppe lernte den Münsteraner Verkaufscoach Michael Huger, selbst erst im Sommer 2013 beim Bürogolfen kennen und entschloss sich sofort für dessen Dienste. Er gliederte Huger anschließend in die „längste kreative Werkbank im Münsterland“ und das 40-köpfige Team ein, um alle Kunden in diesem neuen Bereich bedienen zu können.

Um den gelungenen Netzwerk-Gedanken weiter zutragen, entschieden sich beide kurzerhand für die eigene Durchführung einer Bürogolf-Veranstaltung und überließen die Organisation vollständig Thorsten Dreps, Geschäftsführer des Bürogolf-Teams GbR, und seinem Team. Das ausgebuchte Feld war Beleg dafür, dass sich dieser besondere golferische Leckerbissen immer größerer Beliebtheit erfreut. Ein ausgeklügelter Parcours stellte hohe Anforderungen an die neun Flights, die jeweils mit sechs Spielern antraten. Es mussten neun Löcher Par 36 gespielt werden. Hierbei wurde mit allerlei Tricks und zum Teil ungewöhnlichen Strategien gearbeitet; zumal beispielsweise der Putter auf dem

spurgetreuen Teppichboden nicht nur als Schläger, sondern auch als Queue eingesetzt wurde.

Am Ende gab es eine Teamwertung: Im Durchschnitt wurden nur 26 Schläge von jedem Teamspieler des Siegerteams benötigt. In der Einzelwertung mussten die Plätze 1, 2 und 3 im Stechen ermittelt werden: Guido Röwekamp lieferte sich mit Ex-Golf-Pro Jörg Terbeck – beide beherrschten den Parcours mit 22 Schlägen – ein überaus packendes Duell, das Jörg Terbeck mit nur einem Putt für sich entscheiden konnte und Dritter wurde. Das Rennen um Platz 1 und 2, beide kamen mit je 20 Schlägen ins Ziel, wurde dann relativ schnell entschieden: Hier setzte sich Markus Heekeren gegen Werner Laumanns durch.

Es werden noch einige dieser Turniere im Umkreis stattfinden, bevor am 11. September 2015 für alle qualifizierten Spieler das Finale im Factory Hotel am Germania Campus stattfindet. Amtierende Deutsche Meisterin bei den Damen ist Petra Tandetzki; bei den Herren trägt Thomas Ulms den Meistertitel. Man darf gespannt sein, ob beide den hohen Anforderungen gewachsen sind und ihre Titel verteidigen können.



(v.re.) Michael Huger, Michael Hartung (Geschäftsführer der Agenta-Gruppe) und Organisator Thorsten Dreps können zufrieden sein. Bild: Jan Altehenger



## Gothaer Parkkonto

# 1,5% p.a.

- vollständige Einlagensicherung inkl. gesetzlichem Garantiezins
- Zuzahlungen, Teil-Auszahlungen und Komplett-Auflösung mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsersten (monatlich) möglich
- Keine Kosten und Gebühren
- Zinssatz wird quartalsweise von der Gothaer festgelegt
- Zinssatz 1,5% p.a. (Stand 4.Quartal 2013)
- maximale Laufzeit: 5 Jahre



## Gothaer

**Gothaer Bezirksdirektion  
Röwekamp & Partner**

Guido Röwekamp  
Ludgeriplatz 10, 48151 Münster  
Telefon: 0251 / 13 309 0

[www.roewekamp-partner.de](http://www.roewekamp-partner.de)

**Das Siegerteam (v.li.hi.) Josef Westermann, Hendrik Voges, Thomas Ulms und Bernhard Zündel (v.vo.li.) Christian Broll, Carolina Campos und Einzelsieger Markus Heekeren.**  
Bild: Jan Altehenger

# Abschlussveranstaltung Betty Barclay LADIES GOLF TOUR 2013 vom 25. bis 29. November 2013



-bö- Von über 4.000 Golferinnen aus ganz Deutschland wurden die 24 besten (acht Spielerinnen aus jeder Netto-Klasse) zur Abschlussveranstaltung nach Belek in die Türkei eingeladen und ich war als zweite meiner Netto-Klasse dabei. Vorfrende und Aufregung waren dementsprechend groß.

Das Hotel MAXX ROYAL in Belek ist einfach großartig: Die Suiten, in denen wir untergebracht wurden, waren mehr als komfortabel weitläufig und sehr luxuriös eingerichtet. Es blieben keine Wünsche offen. Auch für das leibliche Wohl war mehr als ausreichend gesorgt.

Der zweite Tag diente zur Entspannung und zum Kennenlernen der anderen Siegerinnen sowie deren Mitreisenden. Insgesamt umfasste unsere Gruppe 49 Teilnehmer. Es wurde viel gelacht, gequatscht, gegessen und natürlich das eine oder andere Gläschen getrunken. Nicht zu vergessen auch unsere sehr ergiebige Shopping-Tour.

Am dritten Tag spielten wir dann planmäßig endlich Golf. Da die Veranstalter sich dafür entschieden hatten, kein



(v.li.) Michaela Schneider, Renate Fritz (beide GC Ravensburg), Daniela Blömer (GSC Rheine/Mesum), Ingrid Mosblech (GLC Coesfeld).

Turnier im echten Sinne auszurichten, spielten wir eine entspannte Runde auf dem wunderschön am Meer gelegenen TAT Golf Course. Besonders die schnellen Greens und der umfassend gepflegte Platz ließen dabei keine Golferwünsche offen.

Bei blauem Himmel, Sonne und 22° C spielten wir am vierten Tag auf dem hoteleigenen Golfplatz. Und das, nachdem dort zwei Wochen zuvor Größen wie Tiger Woods, Martin Kaymer oder andere zu den Turkish Airlines Open abschlugen. Ein herausragender Golfplatz, sehr anspruchsvoll und ähnlich beeindruckend wie in der Fernsehbeobachtung.

Die Greens waren noch schneller als am Vortag und die Fairways sehr kurz gemäht. Kurz: Es war ein Traum, dort spielen zu dürfen. Nach der Runde trafen sich alle auf der idyllisch gelegenen Terrasse des Clubhauses und genossen die untergehende Sonne.

Am Abend fand die Abschlussveranstaltung mit einem 5-Gänge-Menü im haus-eigenen italienischen Restaurant statt. Anschließend gab es eine Tombola. Es wurde über die Eindrücke der letzten Tage nachgesinnt oder die Platzsituation analysiert. Nach einer viel zu kurzen Nacht fand diese außergewöhnliche Reise ihr Ende.



Überzeugen Sie sich selbst von Nägeln in Perfektion - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0251 208 884 00

**5 € Rabatt für Ihre erste Behandlung**



Senero Nails · Alter Steinweg 39 · 48143 Münster · Phone 0251 208 884 00 · info@senero-nails.de · www.senero-nails.de



# Die Top Golfer der Region

## Aktuelle Handicap-Liste

Wieder einmal – und bereits zum 14. Mal – veröffentlichen wir die allseits beliebte Handicap-Liste aus 2013

Es hat sich unter den Top 50 im Vergleich zu den Vorjahren nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ einiges getan.

### Jugend im Vormarsch ...

Damen			
1	Hausmann	Sophie	Tinnen * 1
2	Cosmar	Deborah	Nordk 6,9
3	Frohberger	Carina	Wilk 8,8
4	Ruhnau	Lea	Nordk 9,7
5	Stracke	Anabel	Tinnen 10,7
6	Stender	Carolin Giannina	Wilk 11,8
7	Kruse	Amelie	Nordk 13,7
8	Kuhzarani	Philina	Wilk 14,3
9	Kretschmer Con	Ana Karin	Telgte 14,3
9	Schräer	Laura Nicola	Nordk 16,2

\* DSSD GC

Herren			
1	Haselhoff	Tim	Rheine 0,6
2	Brück	Maximilian	Wilk 3,4
3	Schumann	Richard	Rheine 3,5
4	Stender	Nikolai Ernesto	Wilk 4
5	Cosmar	Louis	Nordk 4,1
6	Distelkämper	David	Rheine 4,4
	Büring	Fabian	Tinnen 4,4
7	Benner	Florian	Nordk 5,1
8	Siebeneck	Philipp	Wilk 6,5
9	Malavasi	Manuel	Coe 6,8
10	Weichert	Felix	Tinnen 7,2
11	Stender	Sebastian-Alberto	Wilk 7,9
12	Leppelmann	Konstantin	Wilk 8
13	Bennink	Benedikt	Wilk 8,1
14	Kania	Felix	Telgte 8,2
15	Grieß	Dominik	Aldrup 8,6
16	Böntrup	Linus	Tinnen 9
17	Berheide	Niklas	Wilk 9,2
18	Winnecken	Conrad	Wilk 9,4
19	Krüger	Till	Tinnen 9,5
20	Kruse	Felix	Nordk 9,6
21	Bolf	Felix	Coe 9,8
22	Gelser	Daniel	Rheine 9,9
23	Sandmann	Mel	Rheine 10
24	Ewertz	Alexander	Wilk 10,3
	Ewertz	Maximilian	Wilk 10,3
25	Maciejek	Leon	Tinnen 10,5
27	Polistina	Alessandro	Coe 10,9
28	Nebe	Jannik	Tinnen 11,2
29	Schilling	Eike	Nordk 11,4
	Bunnefeld	Robert	Rheine 11,4



Sophie Hausmann führt nach wie vor die Tabelle bei der weiblichen Jugend an.

30	Kumbrink	Moritz	Tinnen 11,7
31	Steckel	Tim	Coe 11,9
	Heitz	Leon	Nordk 11,9
	Büring	Jonas	Tinnen 11,9
32	Krüger	Tassilo	Tinnen 13
	Bischof	Malte	Wilk 13
33	Ahadzadeh	Daniel	Bagno 13,1
	Wesener-Roth	Max	Bagno 13,1
	Ewen	Jonah Frederick	Telgte 13,1
34	Matschke	Julian	Coe 13,3
35	Neumann	Björn	Wilk 13,4
36	Wentker	Alexander	Rheine 13,5
37	Leussing	Florian	Rheine 13,9
38	Segebarth	Friedrich	Telgte 14,2
	Salfeld	Nick	Tinnen 14,2
39	Büring	Mats	Tinnen 14,5
	Bröbckamp	Alexander	Wilk 14,5



Coesfelds Trainer „Edwin“ Reinhard nahm vor einigen Jahren Tim Haselhoff unter seine Fittiche, erkannte und förderte dessen Fähigkeiten. Diese sah auch der Rheinenser Trainer Lars Rebeck und holte ihn kurzerhand in seine Liga-Mannschaft.



Auch Richard Schumann stammt aus dem Stall von „Edwin“. Bild: Siegfried Wessling



Fabian Büring steht an Nr. 1 der Tinnerer Jugend. Er verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr sensationell von Hcp 8,1 auf 4,4. Bild: Olaf Büring



Leo Maciejek startete in die Saison 2013 mit Hcp 15 und trat für die 2. Mannschaft der DMM an. In diesem Jahr spielt er für die 1. Tinnerer Ligamannschaft. Bild: Alexa Maciejek

### Die besten Damen

1	Maier	Sandra	Rheine	0,7
2	Wessels	Nikola	Wilk	2,5
3	Kunz	Nicole	Wilk	3,6
4	Wegmann	Gisela	Rheine	3,8
5	Frohberger	Claudia	Wilk	3,9
6	Goldberg	Birgit	Wilk	5,1
7	Rutenberg	Antje	Rheine	5,6
8	Wedi	Uta	Rheine	7,5
9	Rehbock	Michaela	Rheine	8,1
10	Beckmann	Annabell	Nordk	8,2
11	Frohberger	Carina	Wilk	8,8
12	Gruber	Ulrike	Rheine	9,6
13	Püttmann	Stephanie	Wilk	10
14	Noack	Anja	Aldrup	10,2
15	Heuser	Roswitha	Westerw	10,4
16	Hirsch	Nora	Brückh	10,5
17	Siebeneck	Carolin	Telgte	10,9
18	Rheinboldt	Anja	Wilk	11,4
19	Stender	Carolin Gian.	Wilk	11,8
20	Luig	Marina	Brückh	12,1
21	Locklair	Friederika	Nordk	12,7
22	Schoster	Hanna	Telgte	13,1
23	Voß	Pia-Sophie	Wilk	13,3
24	Maksimow	Katharina	Bagno	13,7
25	Kahl	Francesca	Wilk	13,9
26	Kuhzarani	Philina	Wilk	14,3
27	Kreyenborg	Pia-Sophie	Bagno	14,4
28	Zöllner	Myriam	Brückh	14,6
29	Ganz	Caroline	Brückh	14,8
30	Elles	Friederike	Nordk	15
31	Wessels	Juliane	Wilk	15,4

32	Jansen	Carolin	Brückh	16,3
33	Nolte	Sarah	Tinnen	16,6
34	Schönfelder	Jessica	Wilk	16,9
35	Brüssow	Joana	Brückh	17
	Bredeck	Sabine	Wilk	17
36	Kintrup	Jutta	Telgte	17,1
37	Rumpf	Dr. Silke	Wilk	17,3



**Ein hervorragendes Handicap kann Sandra Maier aus Rheine vorweisen. Von 2000-2005 war sie deutsche Nationalspielerin und spielte in der 2. Bundesliga beim GLC Schloß Liebenstein e.V. Sie betreut aktuell die Profigolferin Anna Scott, die seit Januar 2013 im GSC Rheine trainiert. Bild: Rehbock**

### Die 50 besten Herren

1	Siemers	Alexander	Wilk	+ 2,2
2	Moraldo	Victor	Wilk	+ 0,1
3	Kahlert	Alexander	Nordk	1,5
4	Einhaus	Rene	Rheine	1,6
5	Bresser	Max	Wilk	1,7
	Grewe	Julius	Wilk	1,7
6	Preuß	Max	Nordk	1,8
7	Hamar	Valerian	Nordk	1,9
8	Wessling	Lukas	Rheine	2,3
	Wessling	Maximilian	Rheine	2,3
9	Streitbürger	Tim	Wilk	2,6
10	Distelkämper	Christopher	Rheine	2,7
11	Bocklet	Frank	Rheine	2,9
12	Ahlers	Maximilian	Tinnen	3,1
	Braun	Niklas	Tinnen	3,1
13	Baier	Michael	Wilk	3,4
	Scherer	Moritz	Wilk	3,4
14	Matzker	Paul-Bernd	Rheine	3,8
15	Preuß	Philipp	Nordk	3,9
	Freund	Oliver	Rheine	4
16	Große-Wördemann	Felix	Tinnen	4
	Schallenberg	Dennis	Rheine	4,1
17	Runte	Matthias	Tinnen	4,1
	Wegner	Adrian	Nordk	4,2
18	Uetzmann	Linus	Wilk	4,2
19	Paetzke jun.	Werner	Rheine	4,3
20	Attermeyer	Thomas	Rheine	4,4
21	Wessels	Frederik	Wilk	4,5
22	Löschert	Patrick	Brückh	4,6
	Große-Wördemann	Friedrich	Tinnen	5
23	Snoek	Tim	Wilk	5
24	Schuck	Andreas	Wilk	5,1
25	Bieber	Benjamin	Nordk	5,3
26	Lehmensiek-Starke	Dr. Moritz	Tinnen	5,6
27	Grage	Jörn	Rheine	5,7
	Iser	Tristan	Tinnen	5,8

## Die Continentale

mehr als eine Versicherung

**Wir haben das moderne lückenlose Programm:**  
Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sachversicherungen.

Sudmann GmbH • 48167 Münster-Wolbeck  
An der Vogelrute 33 • Telefon: 02506 / 2312



**Zurück zum GC Wilkinghege: Alexander Siemers (re.) verstärkt die Herrenmannschaft mit einem sagenhaften Handicap von +2,2. Sein Trainer Johannes Messinger ist ebenfalls auf dem Foto zu sehen.**



**Sorgt immer für Furore: Victor Moraldo ist mit einem Handicap von +0,1 ebenso ein wichtiger Bestandteil der Herrenmannschaft.**  
Bild: Mario Bok

28	Baecker	Nicolas	Wilk	5,8
	Plöger	Justus	Aldrup	6
29	Schilgen	Carl	Rheine	6
	Weinrich	Malte	Rheine	6,1
30	Schulze-Frölich	Maximilian	Wilk	6,1
31	Buller	Benjamin	Tinnen	6,2
32	Lötschert	Sebastian	Brückh	6,3
33	Hausmann	Julius	Tinnen	6,4
34	Schafmeister	Tim	Aldrup	6,6
35	Michel	David	Wilk	6,8
	Wetterkamp	Mark	Wilk	6,8
36	Reboll	Marc René	Bagno	6,9
37	Marsiske	Andreas	Nordk	7
38	Distelkämper	Dominik	Rheine	7,3
39	Kuper	Arthur	Tinnen	7,4
40	Leenders	Sven	Nordk	7,5
41	Schuurman	Nikolai	Rheine	7,6
	Borchert	Thomas	Aldrup	8,2
	Krautkärmer	Gerrit	Tinnen	8,2
42	Burgard	Johannes	Wilk	8,2
43	Kramp	Constantin	Bagno	8,6
44	Ludwicki	Yannick	Brückh	8,8
45	Dransfeld	Moritz	Tinnen	8,9
46	Wähning, jun	Peter	Rheine	9,1
47	Höbing	Maximilian	Tinnen	9,2
48	Bischoff	Sebastian	Brückh	9,3
	Rauchhaus	Georg	Aldrup	9,5
49	Rauchhaus	Georg	Rheine	9,5
50	Böntrup	Moritz	Tinnen	9,7



**Alexander Kahlert startete 2012 mit einem Hcp 4,1 und verbesserte sich 2013 auf Hcp 1,5. Letzte Saison spielte er für die Jugend, als auch für die Herrenmannschaft.**

Bild: Kahlert

#### Die besten Jungseniorinnen

1	Zwernemann-Nellen	Dr. Nicola	Coe	4,8
2	Huhn	Martina	Tinnen	7,8
3	Ewertz	Nadine	Coe	8
4	Frerick	Ute	Tinnen	8,3
5	Willamowski	Wilai	Tinnen	8,4
6	Kroes	Susann	Nordk	9,2
7	Jansen,	Stephanie	Brückh	9,3
8	Kirschniok	Luz Seneida	Nordk	10,5
9	Lasthaus	Birigt	Aldrup	10,6
10	Kaese	Eva	Brückh	10,7
	Rödlich	Eva-Maria	Telgte	10,7
	David	Nina	Coe	10,8
11	Große Frericks	Anke	Telgte	10,8
	Koestner	Dr. Stefanie	Telgte	10,8
12	Hunkemöller	Doris	Coe	10,9
13	Leussing	Astrid	Rheine	12
14	Schöpker	Bettina	Rheine	12,1
15	Borgmann	Annette	Rheine	12,6



**Langjährige Spielerin der Jungseniorinnen-Mannschaft im TC Münster-Tinnen: Martina Huhn.**  
Bild: Claudia Kumbrink

16	Benson	Corinna	Coe	12,8
17	Baumann	Martina	Aldrup	13
18	Böckmann	Silke	Nordk	13,4
19	Faulhaber	Ulrike	Rheine	14,3
	Tomaschewski	Dr. Johanna	Aldrup	14,9
20	Kuhlmeier	Corinne	Tinnen	14,9
21	Cosmar	Evelyn	Nordk	15,2
22	Bürger-Berning	Marlies	Rheine	15,3
24	Burghardt	Ulrike	Coe	15,9
23	Distelkämper	Petra	Rheine	15,9
25	Knawek	Ulrike	Tinnen	16
26	Richard,	Monika	Brückh	16,1
27	Hausmann	Kathrin	Tinnen	16,3
28	Wenningmann	Jutta	Coe	16,4
29	Pöppelmann	Christiane	Rheine	16,6
30	Manhold	Martina	Bagno	17

**Altes Haus. Neuer Standard.**  
Wir modernisieren & renovieren Ihren Wohnraum

**SOLIDO** Bautenschutz GmbH  
Im Handwerkszentrum • Goldstraße 47 • 48565 Steinfurt  
Telefon 0 25 51/ 70 480 • [www.solido-steinfurt.de](http://www.solido-steinfurt.de)

# SOLIDO

-Steinfurt.de



31	Schmidt	Sylvia	Nordk	17,2
	Jakubke	Michaela	Nordk	17,2
32	Maischein,	Andrea	Brückh	17,3
33	Blömer	Daniela	Rheine	17,4
34	Schäfer	Stefanie	Tinnen	17,5
35	Matschke	Maria	Coe	17,8
36	Peters	Melanie	Tinnen	18



Jan Bellenhaus ist seit 2011 wieder Mitglied in Wilkinghege und unterstützt seit 2012 die Jungsenioren-Clubmannschaft. Von 2000-2011 hat er in der 1. und 2. Bundesliga für Hubbelrath gespielt.

20	Andresen	Hardy-Chr.	Rheine	7
21	Bernsmann	Dirk	Wilk	7,1
	Mesenhöller	Peter	Tinnen	7,2
22	Heckmanns	Stefan	Wilk	7,2
	Lucas	Walter	Wilk	7,2
	Münchau	Andreas	Nordk	7,4
23	Bäumer	Thomas	Tinnen	7,4



Von der Platzfreigabe zum Hcp 17,4: Naturtalent Daniela Blömer startete ihre „Golfkarriere“ erst im August 2011.

### Ein attraktives Feld...

Jungsenioren				
1	Schiffeliers	Philipp	Wilk	1
2	Bellenhaus	Jan	Wilk	1,6
3	Brüggemann,	Dr. Nils	Wilk	3,5
4	Oeding-Erdel	Thomas	Wilk	4,1
5	Hüpper	Dr. Guido	Wilk	4,4
6	Engering	Leon	Wilk	4,5
7	Hofschulte	Claus	Wilk	4,6
8	Hausmann	Dr. Jens	Tinnen	4,7
9	Kaese	Dr. Guido	Wilk	4,8
10	Brück	Oliver	Wilk	4,9
11	David	Marco	Coe	5,8
12	Lackmann	John	Wilk	6,1
	Trast	Erik	Rheine	6,2
13	Oria Miguel	Ander	Wilk	6,2
14	Tinkl	Andreas	Brückh	6,3
15	Kallwitz	Lars	Coe	6,4
16	Arndt	Christian	Nordk	6,5
17	Bogatzki	Arthur	Wilk	6,6
18	Albrecht	Jens Uwe	Rheine	6,7
19	Lindner	Holger	Nordk	6,9



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

## GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich in den 25 Jahren seit seiner Gründung zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreiche Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Golf- und Landclub Coesfeld e.V.  
Steveede 8a  
48653 Coesfeld  
Tel. 0 25 41 - 59 57  
info@golfclub-coesfeld.de  
www.golfclub-coesfeld.de

	Waldmann	Thomas	Westerw	7,5
24	Wortmann	Andreas	Wilk	7,5
25	Dahlhaus	Jürgen	Rheine	7,6
26	Grädler	Stefan	Aldrup	7,7
	Schumacher	Stefan	Nordk	7,7
	Hövener	Patrick	Nordk	7,7
	Czezka	Michael	Westerw	7,7
27	Hummelt	Jürgen	Aldrup	7,9
	Tomas	Dr. Jens	Tinnen	8
28	Bredeck	Dr. Hans Martin	Wilk	8
	Bröbkamp	Tobias	Wilk	8
29	Görisch	Christoph	Wilk	8,1
	Liem	Dr. Dennis	Wilk	8,1
30	Simon	Dr. Ralf-Peter	Brückh	8,2
31	Hirsch	Albert	Brückh	8,3
	Matschke	Ralf	Coe	8,3
	Fleischer	Thomas	Rheine	8,3
	Müller	Moritz	Rheine	8,4
32	Maciejek	Thomas	Tinnen	8,4
33	Gerhardt	Bernd	Coe	8,6
34	Pohlmann	Olav	Rheine	8,7
35	Egelkamp	Dr. Stephan	Tinnen	8,8
	Hahn	Sebastian	Nordk	8,9
36	Bischof	Ulf	Wilk	8,9
37	Ulms,	Thomas	Wilk	9,1
38	Mühlenbeck	Hendrik	Westerw	9,2



### Die besten Seniorinnen

1	Gellenbeck	Beate	Wilk	4,5
2	Clausing	Anne	Tinnen	6,8
3	Burgholz	Biba	Aldrup	7,7
4	Dercken	Anne	Nordk	8,3
5	Kotwitz	Cornelia	Tinnen	8,5
6	Fix	Bettina	Rheine	9,6
7	Ewertz	Heike	Wilk	9,7
8	Kock	Annette	Wilk	9,8
	Gödde	Marita	Nordk	10
9	Böcker	Carola	Wilk	10
10	Pamp	Heike	Nordk	10,4
	Schiffmann	Helga	Nordk	10,7
11	Krämann	Dr. Susanne	Tinnen	10,7
12	Budde	Heike	Brückh	10,8
	Budnik	Susanne	Nordk	10,8
	Streitbürger	Anka	Nordk	10,9
13	Speer	Birgit	Rheine	10,9
14	Hofschulte	Gisela	Rheine	11
15	Helmer	Margret	Coe	11,1
16	Damaske	Sibylle	Telgte	11,4
	Siebeneck	Annette	Wilk	11,4
17	Frenzel	Gabriele	Coe	11,5
18	Bücker	Gabriele	Tinnen	11,6
19	Behnisch	Liane	Telgte	11,7
	Mehrl	Gisela	Nordk	11,8
20	Bauer	Susanne	Tinnen	11,8
21	Kipp de Martin	Kornelia	Wilk	11,9
22	Scherer	Marina	Wilk	12,1
23	Langheim	Heike	Coe	12,3
24	Skudlarek	Korinna	Nordk	12,4
25	Wiegand	Heidi	Brückh	12,5

26	Munsch	Thea	Telgte	12,9
27	Köhler	Hilke	Brückh	13
	Heescher	Annemarie	Rheine	13
	Stupperich-Becker	Henrike	Wilk	13
28	Schulze Eliab	Annette	Coe	13,2
29	Harnischmacher	Brigitte	Tinnen	13,3
	Gah	Dorothee	Bagno	13,4
30	Beaucamp	Irmel	Wilk	13,4
	Tast	Madeleine	Aldrup	13,5
31	Deutsch-Suerhoff	Christa	Telgte	13,5
	Engering	Hannelore	Wilk	13,5
32	Albacht	Annette	Wilk	13,6
	Franke	Helga	Bagno	13,7
	Cosmar	Gabriele	Nordk	13,7
33	Potthinc	Mechthild	Wilk	13,7
34	Schindelbauer	Christiane	Brückh	13,8
	Wilp	Gabriele	Nordk	14
	Schaller	Anita	Rheine	14
35	Fegeler	Brigitte	Wilk	14
	Peine	Karin	Wilk	14
36	Deiters	Annemarie	Bagno	14,1
37	Schäing	Hildegard	Coe	14,2
	Braun	Monika	Tinnen	14,2
	Lerch-Schmitt	Monika	Wilk	14,2
	Meyer-Grothues	Dr. Edith	Wilk	14,2
39	Billermann	Sabine	Aldrup	14,3
	Eyinc-Giebelhausen	Eva-Maria	Tinnen	14,3
38	Lackmann	Erika	Wilk	14,3
40	Thesing	Heidi	Coe	14,5
	Kirstein	Eva-Marie	Nordk	14,5
	Busse	Sabine	Wilk	14,5
41	Eilermann	Jutta	Coe	14,6



**Biba Burgholz, konstante Ligaspielerin, steht bei den Seniorinnen im GC Aldrup auf Platz 1. Leider verpassten sie im letzten Jahr knapp den Aufstieg in die 3. Liga B. Bild: Jürgen Burgholz**



Witte	Simone	Tinnen	14,6
42 Mackenbrock	Ulrike	Brückh	14,7
43 Gottschlich	Annelie	Aldrup	14,8
44 Henken	Angelika	Brückh	14,9
Kleymann	Michaela	Nordk	14,9
45 Kube	Susanne	Aldrup	15
Hartmann	Gisela	Rheine	15
46 Hötler	Gisela	Wilk	15,1
47 Amenda-Richter	Sigrid	Brückh	15,3
Troyer	Dr. Kornelia	Rheine	15,3
Greshake	Gisela	Wilk	15,3
48 Beckmann	Monika	Nordk	15,4
49 Böhm	Dr. Angelika	Tinnen	15,5
50 Ostendorf	Susanne	Coe	15,6
Kaminsky	Maria	Rheine	15,6
Schleithoff	Dr. Jutta	Tinnen	15,6

*ein starkes Feld..*

### Die besten Senioren im Münsterland

1 Städler	Christoph	Tinnen *	0,2
2 Kaczor	Peter	Westerw	4,7
3 Schulz	Dr. Armin	Westerw	5,4

4 Bieber	Peter	Nordk	5,7
5 Laube	Prof. Dr. Bernh.	Brückh	6
6 Schindelhauer	Dr. Frank	Brückh	6,2
7 Fuß	Rainer	Nordk	6,4
Obermeier	Jochen	Rheine	6,7
8 Löhr	Gerhard	Wilk	6,7
9 Zündel	Bernhard	Brückh	7,1
Dengler	Dieter	Rheine	7,1
10 Preuß	Jan	Nordk	7,2
Striewisch	Joachim	Nordk	7,3
Schwerdt	Windfried	Rheine	7,3
11 Knoche	Dr. Ulrich	Wilk	7,3
12 Lindenbaum	Dr. Karl Werner	Rheine	7,5
13 Tschöpe	Norbert	Westerw	7,7
14 Siebeneck	Toni	Wilk	7,8
Kötter	Erwin	Rheine	7,9
15 Harnischmacher	Dr. Christoph	Tinnen	7,9
16 Heuser	Axel	Westerw	8
Klein	Franz-Josef	Nordk	8,1
17 Montag	Stefan	Wilk	8,1
18 Wessling	Hubert	Rheine	8,3
Wimber	Gerd	Bagno	8,4
Hahn	Walter	Nordk	8,4
Münsterkötter	Peter	Westerw	8,4



**Dieter Dengler**, engagiert sich sehr für den GSC Rheine-Mesum. Er ist Kapitän der Senioren-Liga, die in diesem Jahr in der 1. Liga spielt.

19 Wallraff	Rainer	Wilk	8,4
20 Skudlarek	Karl-Heinz	Nordk	8,5
21 Bünker	Werner	Coe	8,6
Kamuf	Meinrad	Coe	8,6
22 Weßling	Siegfried	Rheine	8,7
22 Beforth	Werner	Wilk	8,7
Schockmann	Alwin	Tinnen	8,8
23 Bennink	Dr. Dick Martin	Wilk	8,8
24 Bäumer	Heribert	Westerw	8,9
29 Aistermann	Heinrich	Westerw	9
Schröer	Rolf-Peter	Aldrup	9,2
25 Tieck	Josef	Brückh	9,2
Nießing	Herbert	Rheine	9,3
26 Becker	Jürgen	Wilk	9,3
Hagedorn	Olaf	Wilk	9,3
Plettendorf	Ludger	Bagno	9,4
27 Roth	Dr. Jörn	Wilk	9,4
28 Stemmer	Ulrich	Brückh	9,5
Jarzombek	Simon D.	Tinnen	9,5
30 Schiller-Strotheicher	Bodo	Westerw	9,6
31 Natrup	Rolf	Brückh	9,7
Büring	Olav	Tinnen	9,7
Frontzek	Wolfgang	Westerw	9,7
Burgholz	Jürgen	Aldrup	9,8
Grant	Malcolm	Bagno	9,8
Tal	Thomas	Nordk	9,8
32 Rempe	Klaus	Wilk	9,8
33 Chaluppa	Dr. Helmut	Aldrup	9,9
Schlebes	Peter	Aldrup	9,9
Budnik	Franz	Nordk	9,9
34 Kröger	Wolf-Dieter	Aldrup	10,1
35 Hummelt	Andreas	Aldrup	10,2

Handicaps bis 18 können Sie unter [www.ms-smash.de](http://www.ms-smash.de) einsehen. Alle Listen werden nach den Informationen der jeweiligen Clubs erstellt. (Alle Angaben ohne Gewähr)



## Golfclub Gut Hahues zu Telgte

*Eine Golfanlage der Extraklasse, ausgezeichnet für den Einklang mit der Natur, harmonisch eingebettet in die westfälische Parklandschaft mit familiärer Clubatmosphäre.*

Gäste und Greenfee-Spieler sind auf der Anlage des Golfclubs Gut Hahues zu Telgte herzlich willkommen. Verbringen Sie einen unbeschwernten Golftag bei uns und genießen Sie Ihr Golfspiel in einer traumhaften, ungestörten Parklandschaft! Die trockenen Böden der Harkampsheide sind ganzjährig bespielbar.



**GOLFCLUB**  
GUT HAHUES ZU TELGTE e.V.

# Golfen

im Einklang mit der Natur

**Harkampsheide 5**  
48291 Telgte  
Tel.: 02504 72326  
[sekretariat@golfclub-telgte.de](mailto:sekretariat@golfclub-telgte.de)  
[www.golfclub-telgte.de](http://www.golfclub-telgte.de)



# Guter Service hat bei uns Tradition.



Es ist ein einmaliger Rekord in der deutschen Bankenlandschaft: Bereits zum 20. Mal in Folge sichert sich die Gruppe der Sparda-Banken beim großen Branchenvergleich den ersten Platz in Sachen Kundenzufriedenheit.

## Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

[www.sparda-ms.de](http://www.sparda-ms.de)

Kundenmonitor®  
Deutschland 2012

Platz 1

Sparda-Banken  
(Platz 1 von 1993-2012)

**Kundenzufriedenheit**

bei Banken und Sparkassen  
unter 8 ausgewiesenen Instituten

## Sparda-Bank



**5 Türen.**

**Keine Schublade.**

**Offen für ein intensives Leben:**

**Der neue Macan Turbo**

**Ab sofort bestellbar bei uns**

**im Porsche Zentrum Münster**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



**PORSCHE**

**Porsche Zentrum Münster**

PZ Münster Knubel GmbH & Co. KG  
Weseler Str. 693

48163 Münster

Tel.: +49 251 97109-0

Fax: +49 251 97109-14

[www.porsche-muenster.de](http://www.porsche-muenster.de)